POSTAKTUELL · Alle Haushalte

BÜRGERZEIT aktuell

500. aktuell

Ausgabe Saale-Orla-Kreis inkl. Vogtland • 11. Jahrgang • Nummer 15 • Auflage 39.142 Exemplare • 16.10.2026

BERGER
Ihr Makler für Finanzen und Versicherungen
SCHÜTZEN SIE IHR VERMÖGEN MIT
Edelmetallen
GOLD & SILBER
03663 4058 - 0

Der nächste Urlaub beginnt auf der „Reisen & Caravan“

Thüringens größte Reisemesse präsentiert vom 29. Oktober bis 1. November neue Reiseideen aktuelle Freizeitfahrzeuge und besondere Aktionen zum 35. Jubiläum auf der Messe in Erfurt

Erfurt/Schleiz. (RAM) Coole Städte, hohe Berge oder sonnige Strände: Die „Reisen & Caravan“ macht Lust auf Urlaub. Vom 29. Oktober bis 1. November 2026 öffnet sich in der Messe Erfurt zum 35. Mal die Wunderwelt des Reisens – mit und ohne Caravan. Zum Jubiläum wartet eine besondere Aktion auf die Besucher: Wer sich auf Schatzsuche begibt, darf sich am Ende über eine Überraschung freuen.

Vier Tage lang heißt es auf Thüringens größter Reisemesse: Alltag vergessen und Urlaub schnuppern. Ob aktiv beim Wandern und Radfahren oder ganz entspannt am Meer – über 300 Aussteller präsentieren in drei Messehallen und den Foyers reizvolle Ziele und persönliche Geheimtipps. Das



Das größte Reisebüro Thüringens“. *Foto: RAM Regio*

Spektrum reicht von beliebten deutschen Ferienregionen über angesagte Ziele wie Tschechien und Bulgarien bis zu Sehnsuchtsorten in fernen Ländern. Wer einen Tapetenwechsel ohne lange Anreise sucht, findet bei den Sonderthemen „Thüringen entdecken“ und „Family on Tour“ zahlreiche Anregungen. Heiße Tipps verraten zudem zahlreiche Reisevorträgen und das Programm auf der Urlaubsbühne.

Auch die Freiheit auf vier Rädern hat in Erfurt ein großes Zuhause. Führende Marken von A wie Adria bis W wie Westfalia laden zum Einsteigen, Probewohnen und Vergleichen ein – nirgendwo sonst im Freistaat ist die Auswahl an Caravans und Reisemobilen so groß. Campingplätze in reizvollen Lagen, praktisches Zubehör und der „Tüftlertreff“ mit Anregungen für den individuellen Fahrzeugausbau ergänzen das Angebot.



Freiheit auf 4 Rädern. *Foto: RAM Regio*

Geöffnet ist die „Reisen & Caravan“ an allen Messetagen von 10 bis 18 Uhr. Zum Jubiläum gelten attraktive Eintrittspreise: Am Eröffnungstag kostet das Tagesticket 10 Euro, ab 14 Uhr 5 Euro. Am Freitag schont ein Partnerticket das gemeinsame Reisebudget. Regulär zahlen Erwachsene 14 Euro, Newsletter-Abonnenten 12 Euro; ab 14 Uhr kosten die Tickets jeweils die Hälfte. Kinder bis zehn Jahre haben in Begleitung Erwachsener freien Eintritt.

Weitere Informationen unter: www.reisen-caravan.de

das KAMINHAUS
Bramburger GmbH & Co. KG
Ofen- & Schornsteinbau alles aus einer Hand


Zum Tännig 4
07356 Bad Lobenstein
Tel. 036651.33148
Speckssteinöfen · Kamine · Kaminöfen
· Kachelöfen · Pelletöfen · Fliesen

Metallbearbeitung Remmler
Inh. Anja Remmler
Wir lasern 3D!
Raniser Straße 15e
07333 Unterwellenborn OT Könitz
Tel.: 036732 233670
E-Mail: info@metallbearbeitung-remmler.de
www.metallbearbeitung-remmler.de


neumeister.de


Tickets Online oder Tageskasse
JUBILÄUMS-TICKET nur am 29.10.
Erwachsene 10,00 Euro
Ermäßigt* 5,00 Euro
PARTNER-TICKET nur am 30.10.
Erwachsene 10,00 Euro
Ermäßigt* 5,00 Euro
GANZ-TAGES-TICKET
Von 10.00 bis 18.00 Uhr
Erwachsene 14,00 Euro
Ermäßigt* 12,00 Euro
NACHMITTAGS-TICKET TIPP
Von 14.00 bis 18.00 Uhr
Erwachsene nur 7,00 Euro
Ermäßigt* nur 6,00 Euro
2-TAGES-TICKET nur online
21,00 Euro, ermäßigt* 18,00 Euro
Kinder bis 10 Jahre in Begleitung
* Kinder von 11 bis 15 Jahre
Begleitperson eines Inhaber Ausweis B* kostenfrei
DB RABATT-TICKET
Anreisende mit dem DB Thüringen-Ticket erhalten 2 Euro Rabatt auf den normalen Eintrittspreis bei Ticketvorlage an der Tageskasse.
ONLINE-TICKET: reisen-caravan.de
Letzter Einlass 17 Uhr – Änderungen zur Messe vorbehalten

SEEBER
Der Babyfachmarkt
Babyausstattung
Vollsortiment
Kinderwagen
Baby- und Kinderautositze,
Buggys, Umstandsmoden
und vieles mehr
Seeber KG – Der Babyfachmarkt
Marienstraße 55+59
95028 Hof
Telefon 09281/18509
www.babyfachmarkt.com
www.baby-seeber.de
TOP Angebote!

Oberlemnitzer Tim Teichmann ist Thüringens bester Radfahrer

Oberlemnitz. (KW) Mit Nervenstärke, Geschick und viel Konzentration hat sich der elfjährige Tim Teichmann aus Oberlemnitz bei Bad Lobenstein den Landessieg in der Radfahrausbildung geholt. Beim Landesentscheid auf dem Petersberg in Erfurt hat der Schüler der Grundschule „Lichtblicke“ Ruppersdorf die besten jungen Radfahrer aus ganz Thüringen hinter sich gelassen.



Stolzer Sieger Tim Teichmann präsentiert Medaille und Urkunde. Foto: Kevin Wunder

Vier Disziplinen standen auf dem Programm. Nach einem Theorietest zu Verkehrsregeln und Vorfahrtsvorschriften ging es in den Verkehrsgarten. Im Parcours waren unter anderem eine punktgenaue Gefahrenbremsung, Slalomfahren und eine schmale Rampe gefragt. Zum Abschluss mussten die Kinder an einem Fahrrad zehn Mängel finden und so ihr technisches Wissen zeigen. Tim hat alle Aufgaben souverän gemeistert. Schon beim Kreisausscheid im Juli auf dem Übungsplatz in Neustadt/Orla hatte er bewiesen, dass er auch unter Wettbewerbsbedingungen ruhig bleibt. „Hier zeigte Tim auch schon seine Konzentration und Gelassenheit, genau wie in Erfurt“, sagt Jessica Drilling von der Polizeiinspektion Saale-Orla.

Dritter Landessieg für den Kreis

Drilling bereitet seit Jahren die Grundschüler im Saale-Orla-Kreis auf den Straßenverkehr vor. Trainiert werden richtiges Anfahren und Anhalten, Vorfahrtsregeln, das Vorbeifahren an Hindernissen sowie sicheres Rechts- und Linksabbiegen.

Die Bilanz kann sich sehen lassen: Bereits 2023 und 2024 kamen die Landessiegerinnen aus dem Kreis, 2023 von der Staatlichen Grundschule Schleiz, 2024 von der ABC-Grundschule Schleiz. Mit Tim Teichmann hat Drilling nun zum dritten Mal einen Landessieg gefeiert. Um Pokale und Urkunden geht es dabei nur am Rande. Die Kinder sollen lernen, sich sicher, aufmerksam und selbstständig im Straßenverkehr zu bewegen.

In Oberlemnitz ist die Freude groß. „Wir platzen natürlich gerade vor Stolz, dass unser Kind da gewonnen hat“, sagt Tims Mutter Nina. Neben der Urkunde hat Tim einen Gutschein für ein Fahrradgeschäft bekommen. In seiner Freizeit spielt der Oberlemnitzer Schlagzeug und Fußball.

REISEN & CARAVAN
Urlaub. Freiheit. Reiselust.
DIE 35. SO GROSS & VIELFÄLTIG WIE NIE!
29.10.–1.11.
Erfurt, Messe
10 – 18 UHR | AB 14 UHR 1/2 PREIS
NEUMEISTER.DE

Ganz einfach: Versicherungs-Check bei AXA
Wir prüfen kostenlos deine Versicherungen. Sprich uns einfach an.
Jetzt Termin ausmachen!
AXA Generalvertretung
Sandra Scherf-Michel
Versicherungs/Finanzfachwirtin (IHK)
Markt 15
07907 Schleiz
Tel. 03663 421601

Grimm
RAUMAUSSTATTUNG GmbH
Tradition Handwerk Kompetenz
POLSTEREI | FUSSBODEN | DEKORATION | TAPETE | BERATUNG
Tag der offenen Tür
Wir sind in unsere neuen Räumlichkeiten umgezogen!
Wann?
Samstag, den
17.10.2026
von 9.00 – 14.00 Uhr
Wo?
Grimm Raumausstattung GmbH
Waldstraße 1
07381 Pößneck

Besuchen Sie uns und wagen Sie einen Blick hinter die Kulissen!
Grimm Raumausstattung GmbH
Waldstraße 1 • 07381 Pößneck

HEINER Reisen
Omnibusverkehr Jürgen Pößnecker
Schöne Reisen 2026
01.-05.11. 5 Tage Travemünde/Ostseebad mit Flair u. Klasse, 2x Busausflüge und Musikabend, Hotel mit Hallenbad, Hotel liegt am Strand uvm. ..... HP € 649,00
29.11. Freiberg zum Weihnachtsmarkt mit Adventshopping ..... FP € 48,00
05.12. Würzburg zum Weihnachtsmarkt mit Einkaufsbummel ..... FP € 51,00
06.12. Erfurt zum Weihnachtsmarkt mit Adventsshopping ..... FP € 45,00
11.-13.12. 3 Tage Adventszauber in der Lüneburger Heide mit Celle – Lüneburg – Braunschweig, Hotel mit Hallenbad ..... HP € 369,00
13.12. Leipzig zum Weihnachtsmarkt mit Adventshopping ..... FP € 44,00
17.12. Zwickauer Weihnachtsmarkt m. Shopping. FP € 39,00
19.12. Historischer Weihnachtsmarkt Schloss Guteneck i. E. ..... FP € 51,00
17.01. 27 Berlin „Zur Grüne Woche“ mit Eintritt. ..... FP € 71,00
23.01.27 Berlin „Zur Grüne Woche“ mit Eintritt. ..... FP € 71,00
Weitere Reiseangebote folgen.
Anmeldung:
Heiner-Reisen, Sparnberger Str. 2, 95180 Berg/Rudolphstein, Tel. 09293/210
Omnibusverkehr Jürgen Pößnecker, 07926 Gefell, Isolde Pößnecker, Tel. 036649/82521
www.heiner-reisen.de · info@heiner-reisen

BÜRGERZEIT aktuell

Schleizer Landbäckerei in der Elisenstraße

FLIESEN- UND NATURSTEIN GMBH KNOCH
- Meisterbetrieb -
Gewerbegebiet Löhmaer Weg 73 • 07907 Oettersdorf
Telefon: 03663/42 17 27 • Fax: 42 17 28
Funk: 0171/ 73 78 501

RAUM-STIL-BAU
WALTHER
MALERHANDWERK
BKM MANNESMANN Fachbetrieb für ein trockenes Zuhause. BAUWERKSABDICHTUNG WALTHER
DRADOG AUSFÜHRUNGSTEAM
STEFFEN WALTHER
MALERMEISTER - RESTAURATOR I. H.
07907 SCHLEIZ,SCHILLERSTR. 2A
TEL. 03663/402093
MOBIL 0173/2488960
E-MAIL:INFO@RAUM-STIL-BAU.DE
WWW.RAUM-STIL-BAU.DE

Seit 1992
ASPHALTBAU
Gussasphalt · Abdichtungen · Zementestriche
Über 30 Jahre Qualität und Erfahrung, auf die man bauen kann.
Wir sind Ihr zuverlässiger Partner für Gussasphaltestriche – deutschlandweit.
Asphaltbau Schleiz GmbH
Industriestraße 16 · 07907 Schleiz · Tel. 03663 402075
www.asphaltbau-schleiz.de

Thomas Oehler
Baugeschäft Betonwerk
Baustoffhandel
OEHLER
Gerbergasse 20 a · 07907 Schleiz/Thür.
03663/422557 · mail@firma-oehler.de

KÄLTE FORTDRAN
Kälte- & Klimatechnik
Wir gratulieren der Schleizer Landbäckerei herzlich zur Wiedereröffnung der Filiale in der Elisenstraße und bedanken uns für die stets sehr gute Zusammenarbeit.

Neues Leben in der Elisenstraße

Schleizer Landbäckerei hat ihre Filiale zum Eventcafé umgebaut: Brunch, Kaffeeklatsch und Platz für Familienfeste

Schleiz. (FS) Seit mehr als 50 Jahren gehen in der Elisenstraße Brot, Brötchen und Kuchen der Schleizer Landbäckerei über die Theke. 1973 ist die Verkaufsstelle (ehem. „Kellermanns Enne“) zum Unternehmen dazu gekommen, nur drei Jahre nach der Produktion in der Feldgasse. Bereits 1999 wurde das Haus inklusive der dazugehörigen Wohnungen komplett entkernt und neu saniert. Jetzt hat die Landbäckerei die Filiale von Grund auf umgebaut. Aus der klassischen Verkaufsstelle ist ein Eventcafé geworden, in dem gebruncht, gefeiert und in Ruhe Kaffee getrunken werden kann. Wieder geöffnet hat die Verkaufsstelle am 22.09.2026.

Eventcafé Elisenstraße
Elisenstraße 23,
07907 Schleiz
Telefon: 03663 428505
Geöffnet:
Montag bis Freitag,
10 bis 16.30 Uhr
Brunch und Kaffeeklatsch nur mit Reservierung, Termine unter
www.schleizer-landbaeckerei.de



Seit mehr als 50 Jahren verkauft die Schleizer Landbäckerei in der Elisenstraße Brot und Kuchen. Jetzt ist die Filiale zum Eventcafé umgebaut worden.
Fotos: Schleizer Landbäckerei/Sabe Fotos

Umbau im Jubiläums-Jahr

Der Zeitpunkt passt: In diesem Jahr feierte die Landbäckerei ihr 60-jähriges Bestehen. Gegründet worden ist sie am 1. Januar 1966 als PGH des Bäckerhandwerks „Am Neumarkt“ durch die Bäckermeister Otto Muck, Hans Haas und Franz Wünsche.

Begonnen haben die Arbeiten in der Elisenstraße in den Sommerferien, im August und September ist die Filiale komplett umgebaut und neugestaltet worden. Der Sitzbereich wurde deutlich vergrößert, der Boden und die Wände erneuert sowie eine moderne Theke eingebaut. Dabei legt der Geschäftsführer, Toni Beck, seitjeher Wert darauf Unternehmen aus der Umgebung zu wählen. Viele davon sind schon seit vielen Jahren Partner der Schleizer Landbäckerei und bei fast jeder Sanierung dabei.

So wurden die Abrissarbeiten und der Wanddurchbruch vom Schleizer Baugeschäft „Klaus Oehler e.K.“ übernommen, Asphaltarbeiten vom „Asphaltbau Schleiz GmbH“ und die Fliesenarbeiten vom Fliesenleger „Steffen Knoch“ aus Oettersdorf. Die Maler- und Putzarbeiten hat „Steffen Walther“ aus Schleiz gemacht. Alles rund um die Elektrik ist schon seit vielen Jahren Aufgabe der ortsansässigen Elektrofirma „Uwe Elschner“. Werbetafeln und Leuchtreklame sind Fachgebiet der „pic Werbung“ aus Schleiz. Eine neue Vorbereitungsküche, ein geräumiger Schrank und ein schickes Badmöbelstück wurden maßgeschneidert vom Schleizer Möbelbauer „Toni Militzer“ gefertigt. Das moderne Metallgeländer hat die Metallbaufirma „Puffe“ aus Schleiz hergestellt und montiert. Alles rund um das Thema Kühl- und Klimaanlagen ist Sachgebiet von „Mario Fortdran“ aus Saalburg. Wasser- und Abwasserarbeiten übernahm wieder zuverlässig die Firma „Peter Hein“ aus Schleiz und die moderne Ladeneinrichtung kommt maßgefertigt von der Firma „NEULA“ aus dem nahegelegenen Neustadt an der Orla.

Zudem strahlt die Filiale jetzt noch mehr Gemütlichkeit aus. Das liegt nicht zuletzt an dem wunderschönen Wandbild aus dem Thüringer Wald von Dennis Schmelz – einem bekannten Filmemacher und Natur-Fotograf aus Thüringen.





Das Team der Landbäckerei freut sich auf die Gäste im neuen Eventcafé in der Elisenstraße.

Brunch und Kaffeeklatsch mit Reservierung

An festen Tagen gibt es dort Brunchs und Kaffeeklatsche passend zur Saison, eine Reservierung ist erforderlich. Die Termine veröffentlicht die Landbäckerei auf ihrer Internetseite. Ganz neu ist das Angebot nicht, Brunchs bietet das Unternehmen bereits seit 2025 in der Elisenstraße an. Bestückt wird er von der eigenen Konditorei, mit warmen Speisen, frischen Salaten und süßen Leckereien. Die Menü-Karte wechselt ständig.

Der Cafébereich lässt sich außerdem mieten, etwa für Geburtstage, Familienfeiern oder einen Trauerkaffees. Eine lange Tafel kann gestellt werden.

Angedacht sind zudem Treffen für Mütter mit Babys und Kleinkindern, ein hochwertiger Wickeltisch gehört deshalb zur neuen Ausstattung. Außerdem soll es künftig viele weitere Events geben. Zum Beispiel Treffs für Rentner, Whiskey-Tastings oder Themen-Kaffees. Wer vorhat einen kleinen Vortrag oder einen Workshop in dieser Filiale zu halten, kann das gern unter 03663 – 422 393 anfragen.

Geplant und organisiert werden die Veranstaltungen von Kristin Beck. Sie verantwortet seit Juni 2020 die Verkaufsleitung, dazu das Marketing und inzwischen vor allem die Eventplanung. „Es gibt kein Fertig“, sagt sie über ihre Arbeit. „Es geht immer wieder von vorne los.“ So wurde auch diese Filiale von ihr gestaltet. Frisch, modern mit einem Hauch rustikal, aber vor allem gemütlich.

Softeis und Backwaren aus eigener Produktion

Wer auf einen Sprung vorbeikommt, findet in der Elisenstraße wie gewohnt Brot, Brötchen, Kuchen und Torten. Aufgebacken wird in den Filialen der Landbäckerei nichts. Alles kommt frisch gebacken aus der Produktion in der Feldgasse, wo der Sauerteig noch in dreistufiger Führung angesetzt und sieben Tage die Woche gepflegt wird. Dazu gibt es cremiges Softeis und Milchshakes direkt aus der neuen Eismaschine. Neben dem Neumarkt und Saalburg ist die Elisenstraße eine von drei Filialen, in denen das Eis frisch gezapft wird.







Brunch, Kaffeeklatsch und Torten aus der eigenen Konditorei: Der Cafébereich lässt sich auch für Familienfeiern mieten.



Impressum BÜRGERZEIT aktuell

MONATSZEITUNG für den Saale-Orla-Kreis

Herausgeber: wgv Schleiz GmbH
Geraer Straße 12, 07907 Schleiz, Tel. 03663.4067582,
Fax 03663.4065630

Geschäftsführerin: Hjördis Grimm

Auflage: 39.142 Exemplare kostenlos POSTAKTUELL an Haushalte und Betriebe im Saale-Orla-Kreis inkl. Saalfeld
Die „Bürgerzeit aktuell“ erscheint in der Regel freitags ein- oder zweimal im Monat, Schieberecht an Feiertagen. Im Bedarfsfall können Einzelexemplare bei wgv Schleiz GmbH, 07907 Schleiz, Geraer Str. 12, zum Einzelpreis von 3,50 € inkl. Porto und MwSt. bezogen werden.

Verantwortliche Leitung: Hjördis Grimm

Verantwortlicher Redakteur:
Friederike Schulz, Tel. 0157.57283701
redaktion@buergerzeit-aktuell.de

Redaktionsschluss: **In der Regel 6 Tage vor Erscheinen.**

Anzeigenberater: **Bianka Enders**, 03663.4066751, b.enders@wgvschleiz.de

Satz: wgv Schleiz GmbH
Geraer Straße 12, 07907 Schleiz, Tel. 03663.4060211

Druck: Gedruckt in der Europäischen Union.

Verantwortlich für die kostenlose Verteilung:
Deutsche Post AG, 53113 Bonn, Charles-de-Gaulle-Str. 20,
Tel.: 0228 1820

Es gelten die Preisliste Nr. 19 vom 1. Oktober 2026 und die Geschäftsbedingungen, die wir auf Anfrage Ihnen gern per Mail zusenden.
Für Schäden, die durch Druckfehler, fehlerbehaftete oder unterbliebene Eintragungen entstehen, wird nicht gehaftet. Nachdruck, Abdruck, fotomechanische Wiedergabe und jedwede elektronische Nutzung oder Vervielfältigung ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages gestattet. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Verantwortung. Rücksendung nur bei Rückporto. Kommentare und Leserbriefe geben die Meinung des Verfassers wieder und keine Stellungnahme der Zeitung. Für den Inhalt der Anzeigen und Beilagen zeichnen die Auftraggeber verantwortlich. Wir arbeiten nach der Datenschutz-Grundverordnung der EU (DSGVO).

Veranstaltungstipps

BÜRGERZEIT aktuell



Schaurig feiern für den guten Zweck

Halloween-Party in der Wisentahalle unterstützt das Kinderhospiz Mitteldeutschland

Schleiz. (FS) Am Samstag, 31. Oktober, wird es in der Wisentahalle schaurig: Unter dem Motto „Ein Herz. Ein Sound." laden LocalH3ros und Retro Vibes ab 20 Uhr zum Halloween Special ein. Der Erlös des Abends geht an das Kinderhospiz Mitteldeutschland, das Familien mit lebensverkürzend erkrankten Kindern begleitet, unter anderem im Kinder- und Jugendhospiz in Tambach-Dietharz.
Musikalisch deckt der Abend mehrere Stile ab. An den Plattentellern wechseln sich Easttime & Wildlife, die Lifted Brothers, die Diskothek Retro Vibes sowie Antony R und DJ Leeguys ab. Kostüme sind ausdrücklich erwünscht.
Karten kosten im Vorverkauf 5 Euro, an der Abendkasse 7 Euro. Erhältlich sind sie in der Stadtinformation „Alte Münze" sowie dienstags bis donnerstags von 11 bis 14 Uhr direkt in der Wisentahalle, An der Wisentahalle 1.
Weitere Informationen gibt es unter info@wisentahalle.de oder Telefon 0160 8272926.

Lesung, Pouring Art und Saunanacht

Bad Lobenstein. (SBL) Wer in den kommenden Wochen in Bad Lobenstein unterwegs ist, hat die Wahl zwischen Lesung, Ausstellung und Wellness. Die Stadt hat ihre Veranstaltungen für den Oktober zusammengestellt.
Die Stadtbibliothek lädt am 28. Oktober um 19 Uhr zur Lesung „Gut Runst! Was der Rennsteig vom Leben erzählt" ein. Einen Tag später, am 29. Oktober um 16 Uhr, heißt es dort für Kinder: „Wir spielen Wehrwölfe vom Düsterwald".
Am selben Abend, 29. Oktober, eröffnet um 19 Uhr im Regionalmuseum die Ausstellung „Experimentell gedacht" mit Pouring Art von Florian Pasold. Bis zum 18. Oktober ist dort noch die Schau „Geheimnisvoll Offenbar, eine Reise durch Thüringen" von Marcel Krummrich zu sehen.
Im Neuen Schloss läuft bis zum 12. Februar 2027 die Ausstellung „Vom Ich zur Landschaft". Schüler der Freien Montessori-Gemeinschaftsschule Bad Lobenstein zeigen darin Aquarell-Selbstdarstellungen, kombiniert mit Fotografien aus dem Land der Tausend Teiche im Naturpark Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale.
Die Ardesia-Therme lädt am 31. Oktober von 18 bis 22 Uhr zur Halloween-Saunanacht. Eine Stadtführung startet am Samstag, 24. Oktober, um 13.30 Uhr an der Touristinformation. Sie findet ab fünf Personen statt, eine Anmeldung ist bis Freitag, 11 Uhr, unter Telefon 036651 2543 nötig.

Klavierabend im Neuen Schloss

Pianistin Henriette Gärtner gibt am 8. November ein Schlosskonzert in Bad Lobenstein

Bad Lobenstein. (FS) Zu einem Schlosskonzert lädt die Stadt Bad Lobenstein am Sonntag, 8. November, um 17 Uhr ins Neue Schloss am Leonberger Platz ein. Am Flügel sitzt die Pianistin Henriette Gärtner.
Die 1975 in Freudenstadt geborene Musikerin hat mit drei Jahren das Klavierspiel begonnen und mit fünf Jahren ihr erstes großes Konzert gegeben. Nach einem Auftritt beim Internationalen Musikfestival Luzern im Alter von acht Jahren hat das Schneider Buch der Rekorde sie als jüngste Konzertpianistin der Welt geführt. Später hat sie den Internationalen Master-Players-Wettbewerb in Lugano gewonnen.
Ausgebildet worden ist sie unter anderem von Rudolf Buchbinder und Christian Zacharias. Von 2001 bis 2005 hat sie in Imola bei Leonid Margarius studiert, einem Schüler der Schwester von Vladimir Horowitz. Aufgetreten ist Henriette Gärtner unter anderem für die Europäische Beethoven-Gesellschaft, fünf CDs hat sie bislang veröffentlicht.
Informationen zu Programm und Karten gibt es bei der Tourist-Information Bad Lobenstein, Telefon 036651 770, E-Mail info@bad-lobenstein.de.

„Die Stasi war mitten unter uns"

Bad Lobenstein. (vhssok) „Dein Nachbar, dein Feind? Stasi-Bespitzelung und das Schweigen danach": Unter diesem Titel lädt die Volkshochschule Saale-Orla-Kreis am Freitag, 30. Oktober, von 15.30 bis 17 Uhr zu einem Erzählcafé in die Stadtbibliothek Bad Lobenstein ein. Dort kommen Menschen ins Gespräch, die selbst von der Überwachung durch die Staatssicherheit betroffen waren. Es geht um die Frage, wie diese Erfahrungen bis heute nachwirken. Eine Anmeldung bei der Volkshochschule unter Telefon 03663 4248282 ist erforderlich, das Erzählcafé findet nur bei ausreichender Teilnehmerzahl statt. Die Bibliothek befindet sich in der Straße der Jugend 10 b, der Eingang liegt auf der Parkseite des Kulturhauses.

Kindertagsangeln zieht Familien an

Großes Fischerfest am Weiderteich am 31. Oktober

Niederpöllnitz. (Jens Lohse) Wieder gut besucht war das nun schon fest traditionelle Kindertagsangeln im Rahmen des Tages der offenen Tür der Fischerei Birkhausen. Die 30 bereitgestelltem Angeln reichten zeitweise kaum aus. Während die ersten Gäste bereits vor der offiziellen Eröffnung um 10 Uhr vor Ort waren, erwies sich der fallende Luftdruck als Ursache dafür, dass nur äußerst wenige Fische anbissen. „Der Beißerfolg war eher verhalten. Aber das ist manchmal so. Trotzdem waren die Kinder mit Eifer und Spaß bei der Sache und haben lange durchgehalten. Oft waren die Eltern zappeliger", meinte Thomas Scherf, der sich mit Bonnie um die angelnden Kids kümmerte. Sonst im Schlachthaus oder am Sortiertisch der Binnenfischerei zu finden, bemühte er sich rührend um die Kinder und Jugendlichen am Teich. „Der Bezug zur Natur ist wichtig. Das ist uns ein großes Anliegen. Viele fragen, was das Angeln kostet. Aber es ist frei. Das wollen wir auch so beibehalten", berichtete er. Zu den Stammgästen gehört der Weidaer Roy Bohn, der abermals mitsamt seiner Familie und den Kindern gekommen war. „Wir sind das dritte Jahr in Folge da, auch wenn das Wetter heute nicht besonders ist. Aber das kann man sich nicht aussuchen", erklärte der Familienvater.



Vom teilweise regnerischen Wetter ließen sich die „Kindertagsangler" in Birkhausen nicht beeindrucken. Fotos: Jens Lohse

Unterdessen war auch Christian Steinbuch zufrieden. Dem Binnenfischer, der seit Juli 2022 der Pächter der Fischerei Birkhausen ist, stehen 80 Hektar Wasserfläche zur Verfügung. 14 Fischteiche bewirtschaftet er wie vor hundert Jahren, ohne Strom und ohne Technik. „Die extra bereitgestellten Parkplätze waren gut gefüllt. Selbst an den Straßenrändern standen zahlreiche Autos. Fisch wird gern gegessen. Vor allem mit dem Räucherfisch kamen wir kaum nach", erklärte der 43-Jährige. Viele freiwillige Helfer unterstützten das Fischerfest, unter ihnen auch Jürgen Hebestreit. Der Rentner hatte sich zwischen zwei Wohnmobil-Urlauben mit seiner Frau Birgit die Zeit genommen, beim Tag der offenen Tür zu helfen. Am Steckerlfisch-Grill sorgte er dafür, dass Forellen, Saiblinge und Makrelen beim Grillen über der Holzkohle ihren rauchig-würzige Duft erhielten und der saftige Fisch geschmacklich zur Offenbarung wurde. Auch das Große Fischerfest der Binnenfischerei Birkhausen wirft schon seine Schatten voraus. Dieses ist für den 31. Oktober am Weiderteich in Niederpöllnitz geplant, wenn zehn Tonnen abgefischt werden sollen.



Chef Christian Steinbuch packte beim Steckerl-Fisch mit an.



Jürgen Hebestreit unterstützte den Tag der offenen Tür am Steckerlfisch-Grill.

SHOWHIGHLIGHTS PÖSSNECK • Schützenhaus
dance masters!
Best of Irish Dance
04.11.26 IRLANDS NEUE TANZSENSATION
A Musical Christmas
19.12.26
FOREVER QUEEN
PERFORMED BY QUEEN ALIVE
08.01.27
TINA
THE ROCK LEGEND
BREAK EVERY RULE
29.01.27
DAS ORIGINAL
ROCK the CIRCUS
MUSIK FÜR DIE AUGEN
Atemberaubende ARTISTIK! Legendäre ROCK-SONGS! Eine einzigartige SHOW!
07.03.27
Tickets in der Buchhandlung am Markt, in der Stadtinformation, an allen bekannten VVK-Stellen, unter 0365 – 5481830 und www.resetproduction.de

Wir, als Verlag, beauftragen seit Jahren die **Deutsche Post AG** mit der, in der Regel, zuverlässigen Zustellung. Jedoch kann es auch zu Fehlzustellungen kommen.
Sie haben die BÜRGERZEIT aktuell nicht erhalten?
Dann wenden Sie sich gern an Ihre **POST-Zusteller** vor Ort oder das zuständige **Postamt** in Ihrer Region.

BÜRGERZEIT aktuell
für den Saale-Orla-Kreis, im Landkreis Greiz, im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt, in Plauen und Umgebung, im Saale-Holzland-Kreis, in Jena sowie in Weimar Stadt + Land & Sonneberg

Fischerei Birkhausen
Leckere Fischspezialitäten & Räucherfisch
4. Fischerfest
Schauabfischung des Weiderteiches mit 16 ha und ca. 10.000 kg Fisch
(Am Weiderdamm 67, 07570 Harth-Pöllnitz)
Für das leibliche Wohl ist gesorgt: Fischbrötchen, Roster, Getränke, Verkauf von frischem und geräuchertem Fisch
Samstag, 31. Oktober, ab 10 Uhr bei jedem Wetter
Christian Steinbuch
Birkhausen 23 A | 07570 Harth-Pöllnitz
Tel.: 0170/2 73 90 88 | www.fischerei-birkhausen.de



BÜRGERZEIT aktuell

Tag des Grabsteins am 20. Oktober

WOLF
Natursteinarbeiten
Steinmetz- und Steinbildhauermeister
Individuelle Grabmalgestaltung
Grabmale · Restaurierungen · Treppen
· Fensterbänke · Natursteinmauern
Lukas Wolf
Hugo-Müller-Straße 3
07806 Neustadt an der Orla
Tel. 0163 6 55 03 22
info@wolf-naturstein.de

Ankündigung

Schleiz. Die Schleizer Trauergruppe lädt herzlich zum nächsten Treffen ein: **21. Oktober 2026**, 14 Uhr, in **Steffi's Café in Schleiz**. Zu Gast ist Dr. Kümmerling (Leiter des Sachgebietes Gesundheit im Landratsamt in Schleiz).
„Das geht mir an die Nieren" – Trauer kann nicht nur emotional, sondern auch körperlich spürbar sein und sich auf unsere Gesundheit auswirken. Dr. Kümmerling beleuchtet in seinem Vortrag die Wechselwirkungen zwischen Trauer, Nieren und körperlichem Wohlbefinden. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Alle Interessierten sind herzlich willkommen, Kontakt Frau Remde 03663/424499.

Damit der Grabstein sicher steht

Schleiz. (FS) Ein Grabmal ist auf Jahrzehnte angelegt. Damit es auch nach vielen Wintern fest steht, braucht es einen soliden Unterbau. „Wir heben für den Grabstein ein Loch aus und betonieren ein Fundament, mit dem der Grabstein verdübelt wird", beschreibt Roland Vorherr, Obermeister der Steinmetz- und Steinbildhauer-Innung Heilbronn-Franken, die Arbeit. „Stabilität und Sicherheit sind wichtig."
Verantwortlich für die Standsicherheit ist der Nutzungsberechtigte der Grabstätte, in der Regel also die Familie. Kippt ein Stein um und verletzt jemanden, haften die Angehörigen nach Paragraf 837 des Bürgerlichen Gesetzbuchs. Zusätzlich ist der Friedhofsträger zur Kontrolle verpflichtet. Nach Auffassung des Bundesgerichtshofs genügt eine jährliche Prüfung nach dem Ende der winterlichen Witterung, viele Friedhöfe prüfen deshalb im Frühjahr vor der Karwoche. Beim Aufstellen gilt die Technische Anleitung zur Standsicherheit von Grabmalanlagen, kurz TA Grabmal. Sie schreibt eine erste Abnahmeprüfung mit einer Prüflast von 300 bis 500 Newton vor, dokumentiert von einer sachkundigen Person. Auch die jährliche Kontrolle läuft als Druckprüfung. Gibt ein Stein nach oder wackelt er, muss der Nutzungsberechtigte ihn von einem Fachbetrieb wieder befestigen lassen.
Der Herbst bietet sich für einen prüfenden Blick an. Beim Gang über den Friedhof zu Allerheiligen oder zum Totensonntag fallen Risse, ein schiefer Stand oder ausgewaschene Fugen schnell auf. Ein Steinmetz kann solche Schäden noch vor dem ersten Frost beheben.

STEINMETZBETRIEB
Bergstraße 2, Schleiz
☎ 03663/402630
GRABMAL REDLICH
Mit über 300 Grabmalsteinen eine der größten Ausstellungen Thüringens.
• große Auswahl
• hochwertige & kreative Gestaltung
• kurze Lieferzeiten
www.grabmal-redlich.de

Ein Grabstein ist ein starkes Zeichen der Liebe

Am 17. Oktober rückt der Tag des Grabsteins Gedenksteine in den Mittelpunkt

Schleiz. (FS) Ein Name, zwei Jahreszahlen, manchmal ein Symbol oder ein Satz, der nur der Familie etwas bedeutet: Grabsteine gehören seit Jahrtausenden zu den sichtbarsten Zeichen der Erinnerung. Am Samstag, 17. Oktober, rückt der bundesweite „Tag des Grabsteins" sie in den Mittelpunkt. Steinmetzbetriebe informieren an diesem Tag über Gestaltung, Material und Preise von Grabmalen, viele öffnen dafür ihre Werkstätten und Ausstellungen.
Ins Leben gerufen hat den Aktionstag 2018 Alexander Hanel, Steinmetz und Grabmalhändler aus dem Landkreis Ansbach in Mittelfranken. Seitdem findet er jedes Jahr am dritten Samstag im Oktober statt. Der Termin ist bewusst gewählt: Er liegt zwischen dem Tag des Friedhofs im September und den Gedenktagen im November. Allerheiligen fällt in diesem Jahr auf Sonntag, 1. November, der Totensonntag auf den 22. November. Hanel sieht im Besuch am Grab ein zentrales Ritual, um einen Verlust zu verarbeiten. „Ein Grabstein ist ein starkes Zeichen der Liebe", sagt er.

Bestattungskultur im Wandel
Wie Menschen Abschied nehmen, hat sich in den vergangenen Jahrzehnten deutlich verändert. Nach Angaben der Verbraucherinitiative Bestattungskultur Aeternitas werden in Deutschland inzwischen mehr als 80 Prozent der Verstorbenen eingeäschert. Kirchlich bestattet worden sind im Jahr 2024 noch 43,3 Prozent, im Jahr 2000 waren es 71,5 Prozent. Trauerfeiern gestalten immer häufiger weltliche Redner. Gerade vor diesem Hintergrund entscheiden sich viele Familien bewusst für ein Grab mit Stein: als festen Ort, an dem die Erinnerung einen Platz hat und der auch für Enkel und Urenkel bleibt.

Persönlich statt von der Stange
Grabmale sind individueller geworden. Neben klassischen Formen aus Granit, Marmor oder heimischem Sandstein



Ein fester Ort für die Erinnerung: Am Samstag, 17. Oktober, rückt der bundesweite Tag des Grabsteins Gedenksteine in den Mittelpunkt. *Foto: pexels.com*

finden sich Motive, die an Hobbys, Berufe oder Lebensstationen erinnern. „Die Pietät muss gewahrt bleiben. Es ist in Ordnung, Hobbys oder Ähnlichem auf Grabsteinen Ausdruck zu verleihen, aber die individuellen Wünsche müssen dem Friedhof angemessen sein", hat Hanel schon zum Start des Aktionstages betont. Was auf dem jeweiligen Friedhof erlaubt ist, regelt die örtliche Friedhofssatzung. Steinmetze kennen diese Vorgaben und kümmern sich in der Regel auch um die Genehmigung bei der Friedhofsverwaltung.
Die Auswahl braucht Zeit. Ein Grabstein steht je nach Friedhofsordnung 20 oder 30 Jahre auf dem Friedhof und ist dabei Wind, Regen und Frost ausgesetzt. Material, Oberfläche und Schrift entscheiden darüber, wie er nach vielen Jahren aussieht. Für Roland Vorherr, Obermeister der Steinmetz- und Steinbildhauer-Innung Heilbronn-Franken, gehört dieser Weg zum Abschied dazu: „Die Auswahl eines Grabsteins ist Teil der Trauerbewältigung. Man hat das Gefühl, noch ein letztes Mal etwas für den Verstorbenen zu tun."

Kulturerbe mit vielen Händen
Seit März 2020 steht die Friedhofskultur in Deutschland im bundesweiten Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes. Aufgenommen hat sie die Kultusministerkonferenz auf Empfehlung der Deutschen UNESCO-Kommission. Getragen wird diese Kultur von Steinmetzen, Friedhofsgärtnern und Bestattern, vor allem aber von den Familien, die ihre Gräber pflegen. Steinmetzbetriebe in der Region beraten das ganze Jahr über zu Grabmalen, Inschriften und Restaurierungen. Weitere Informationen zum Aktionstag: www.tagdesgrabsteins.de

Ein Baum für immer

Waldführungen helfen bei der Wahl der letzten Ruhestätte

Schleiz. (DJD) Kein Grabstein, kein gepflegtes Beet, sondern ein Baum, der bleibt. Für viele Menschen ist die Waldbestattung die stimmigere Alternative: Die Asche von Verstorbenen ruht in biologisch abbaubaren Urnen unter einem Baum, der über Jahrzehnte hinweg als natürlicher Ort des Gedenkens bestehen bleibt – frei von starren Traditionen, mitten in der Natur.

Informationen beim Spaziergang
Wer über diese Form der Bestattung nachdenkt, kann sich bei geführten Waldrundgängen einen konkreten Eindruck verschaffen. Waldbetreuer begleiten Interessierte durch das Gelände und erläutern die verschiedenen Grabarten sowie organisatorische Abläufe. Dabei geht es etwa um Wahlmöglichkeiten beim Baum, Nutzungsrechte und die Gestaltung von Trauerfeiern.

Den eigenen Baum finden
Der Anbieter FriedWald etwa unterhält in Kooperation mit Kommunen, Kirchen und Forstverwaltungen rund 100 solcher Bestattungswälder in ganz Deutschland. Mehrmals im Monat führen Försterinnen und Förster interessierte Menschen durch ihr Revier. Und wer möchte, kann dabei auch seinen persönlichen Wunsch-Bestattungsbaum finden. „Manche Menschen haben bestimmte Vorstellungen von ihrem Grab im Wald. Die einen suchen einen jungen Baum, andere einen hochgewachsenen und wieder andere ein außergewöhnliches Exemplar", berichtet Förster Yannick Scheer. Die meist einstündigen Waldführungen sind eine Mischung aus Waldspaziergang und Informationstour. Wer zunächst einmal erfahren möchte, was es mit einer Waldführung und -bestattung auf sich hat, kann sich zu Hause ganz in Ruhe ein Informationsvideo



Förster Yannick Scheer berät Menschen zum Thema Waldbestattungen direkt vor Ort. *Foto: DJD/FriedWald*

unter www.friedwald.de anschauen. Sollten sich hieraus Fragen ergeben, so können diese bei der Waldführung im Austausch mit der Försterin oder dem Förster geklärt werden.
Beisetzungen im Wald erfolgen in ruhiger Umgebung und meist im kleinen Kreis – ohne Grabsteine, ohne aufwendige Bepflanzung, dafür mit allem, was der Wald mitbringt. Angehörige können die Zeremonie individuell gestalten, etwa mit Musik, Texten oder stillen Momenten im Wald. So entsteht eine persönliche Form des Abschieds, die sich von traditionellen Bestattungen unterscheidet. Die Grabstätte bleibt für Hinterbliebene gut auffindbar. Die Bäume sind registriert und gekennzeichnet, Lagepläne am Waldeingang helfen bei der Orientierung. Besuche sind jederzeit möglich, ohne Öffnungszeiten; Hunde dürfen an der Leine mitgenommen werden. Wer einmal durch einen Bestattungswald spaziert ist, schaut anders auf die Bäume. Und manchmal auch anders auf das eigene Leben.



MODE, DIE ANZIEHT

Butterfly
STYLE

Schmiedestraße1 • 07907 Schleiz

SALE

Wir schließen...

Alles zum halben Preis

Holt euch jetzt noch eure Lieblingsteile

In die Postmappe geschaut



Ein Besuch in Neukölln
Von Michael Hauke

Bei der 0:1-Niederlage der deutschen Nationalmannschaft gegen Griechenland standen neun Spieler mit Migrationshintergrund in der Startelf. Neun von elf. Bei Facebook und auf meinem Telegram-Kanal schrieb ich dazu: „Mir fällt die Identifikation mit dieser Nationalmannschaft immer schwerer." Natürlich geht mir das nicht allein so: viele kommentierten das unter dem Beitrag ähnlich. Aber der reflexhafte Shitstorm war erwartbar: „Rassist", „Nazi-Gelaber", „Ausländerhass" usw. Interessant waren zwei Anrufe, die mich im Verlag erreichten. Ein gebürtiger Türke sagte mir: „Das würden wir uns in der Türkei niemals gefallen lassen, wenn es nur noch ausländische Spieler in unserer Nationalmannschaft gäbe." Und ein Grieche, der bei dem Spiel in Augsburg sogar im Stadion war, fasste es so zusammen: „Es sah aus, als würde Griechenland gegen Marokko oder Ghana spielen. Das ist doch keine deutsche Nationalmannschaft mehr." Beide Anrufer leben seit Jahrzehnten in Deutschland und sind hier integriert. Sie gucken auf Deutschland aus einer anderen Perspektive als mancher Einheimische: „Wieso gebt Ihr Euer eigenes Land auf? "Die Nationalelf war immer ein Spiegelbild dieses Landes. Das war 1954 so, als das Wirtschaftswunder und das „Wunder von Bern" zusammenfielen, und das war 1990 so, als zum WM-Sieg auch noch die Wiedervereinigung kam. Es ist leider auch 2026 so, wenn ein Land, geprägt von Niedergang und Massenmigration, eine spiegelbildliche Nationalelf hat, eben auch geprägt von Niedergang und Massenmigration. Als ich die Nationalelf kommentierte, stand ich unter dem Eindruck eines Besuches in Neukölln. Am Freitag vor der Berlin-Wahl war ich dort. Der Weg mit dem Auto und erst recht zu Fuß hat mich mitgenommen. Überall Dreck und Müll, laut streitende Menschen, die ich nicht verstehe, „Free Gaza"-Graffitis an den Wänden, kein einziges deutsches Gesicht auf der Straße, dafür verschleierte Frauen, bärtige Männer, die Werbung der Geschäfte in ausländischer Sprache, teils sogar in arabischer Schrift. Das alles wissen wir, aber wenn man es selbst sieht, ist das etwas anderes. Ich fühle mich fremd. Fremd im eigenen Land. Vor Ort erklärt mir eine Lehrerin: „Was heißt hier, kein deutsches Gesicht'? Das sind alles Deutsche! Hier ist es schön bunt! Wo kommen Sie her? Aus Brandenburg? Haben Sie da keine Angst vor den ganzen Nazis?" Bei der Rückfahrt ist es bereits stockdunkel. Das Navi führt mich über die Sonnenallee. Von dem, was früher Berlin oder Deutschland war, sind hier nur noch die Straßenschilder übrig. Bin ich in Damaskus oder Beirut? Auch dort hat der Islam das frühere Miteinander der Kulturen beendet. Wenn es so viele Deutsche gibt, die das alles wunderschön und bunt und Multikulti finden, dann muss ich auch das Recht haben, das nicht schön zu finden. Von Multikulti ist hier nichts zu sehen und von bunt schon gar nicht. Beim besten Willen nicht. Das ist Monokulti. Ich fahre über die Wildenbruchstraße nach Treptow; das Stadtbild sieht hier inzwischen nicht viel anders aus, nur nicht ganz so viele Menschen auf der Straße. Die Neuköllnisierung schreitet voran und wird in Alt-Treptow nicht Halt machen. Was in zehn, zwanzig Jahren in ganz Berlin, in ganz Deutschland sein wird, kann man sich an einer Hand abzählen. Drei Tage später wurde in Berlin gewählt. Die höchsten Ergebnisse erzielte die Linkspartei dort, wo der Anteil der islamischen Bevölkerung am größten ist: In Neukölln sind es in vielen Wahlbezirken knapp unter, in Kreuzberg sogar über 60%. Auch in den Teilen Treptows, durch die ich gefahren bin, sind es mehr als 40%. Aus der einstigen Ostpartei ist nicht über Nacht eine Westpartei geworden, sondern eine Islampartei. Den Wahlsieg feierte die Linke mit kurdischen und türkischen Kreistänzen und mit Clans, die die organisierte Kriminalität beherrschen. Der Neuköllner Linken-Bundestagsabgeordnete Ferat Koçak redet einen Remmo-Sohn mit „Bruder" an. Gemeinsam mit der Spitzenkandidatin Elif Eralp gründete Ferat Koçak 2019 die Gruppe „Links-Kanax", die darauf abzielte, das islamische und islamistische, das „kanakische" Milieu, wie sie es nennen, in die Kampagnen einzubinden. Im Gründungsmanifest von „Links-Kanax" vom 22. Juni 2019 heißte es: „Wir müssen mehr Kanax für die Partei begeistern." Und das gelingt mit gigantischem Erfolg. 51% der muslimischen Wähler in Berlin stimmten für die Linke. Zum ersten Mal wurde bei einer deutschen Wahl deutlich, welche Macht der Islam inzwischen hat. Nicht nur sichtbar auf der Straße, sondern bei der Stimmabgabe – ermöglicht durch die doppelte Staatsbürgerschaft. Bei der Berlin-Wahl waren rund 500.000 Menschen mit Migrationshintergrund wahlberechtigt. Und das soll weiter ausgebaut werden. Ein zentrales Wahlversprechen der Linken ist nicht nur die noch schnellere Einbürgerung, sondern auch das Wahlrecht für jeden in Berlin lebenden Ausländer. Insgesamt beläuft sich die Gruppe von Migranten mit und ohne doppelte Staatsbürgerschaft in Berlin auf 1,7 Millionen Menschen. Ein gigantisches Potential, das die islamische Linke zu heben versucht. Elif Eralp erklärte, dass sie von einem irgendwie gearteten Integrationsansatz überhaupt nichts halte, im Gegenteil. Als Mitglied einer Migrantenorganisation war ihr Postulat nach eigener Aussage: „Integration? Nein, danke!" Genauso sieht es in Neukölln auch aus. Man kann das beurteilen, wie man will, aber hier denkt eine Partei und insbesondere deren islamische („links-kanakische") Strömung nicht kurzfristig, sondern wirklich strategisch. Die (finanzielle) Unterstützung der Clans dürfte ihr sicher sein, denn gleichzeitig soll die Polizei abgebaut, deren Befugnisse beschnitten und Polizisten durch Sozialarbeiter ersetzt werden. Große Teile der muslimischen Migranten leben in einer parallelen Welt, mit eigener religiöser Kleiderordnung, mit eigener Hierarchie, mit eigenen Gesetzen und in eigenen Clans. Revier- und Familienkämpfe werden auf offener Straße ausgetragen. Es vergeht kaum eine Woche in der Hauptstadt ohne Schießereien, – Messer- und Machetenattacken gehören eh zum Alltag. Die jetzt schon machtlose, teilweise lächerlich agierende Polizei soll sich gefälligst ganz raushalten. Wird all das gelingen? Die Frage müsste eher lauter: Kann das noch verhindert werden? Eher nicht, denn erstens haben wir es mit einer klar ausformulierten Strategie der Muslimbruderschaft zu tun. Die Vorgabe ihres Vordenkers Yusuf al-Qaradawi lautet: „Wir werden Europa erobern, nachdem wir zweimal gescheitert sind. Der Islam wird zurückkehren, diesmal nicht mit dem Schwert, sondern mit der Da'wa." Zweitens wird diese Strategie ausgerechnet von denen unterstützt, die erobert werden sollen, denn Kritik an der Ausbreitung des Islams ist in Deutschland „antimuslimischer Rassismus" und „Islamophobie". Berlin hat jüngst einen extra Gedenktag eingeführt. Am 15. März wird nun jährlich der „Tag gegen Islamfeindlichkeit" begangen. Wer darin eine Täter-Opfer-Umkehr erkennt, ist islamophob. Kein Wunder, dass immer weniger den Mut aufbringen, diese Strategie zu durchkreuzen. Zuwanderung und Geburtenrate, aber auch die Massen-Auswanderung junger Deutscher werden ihr übriges tun. Die Zeit läuft für „Links-Kanax". Was wir erleben, ist ein Prozess, der über Jahrzehnte ermöglicht wurde, indem jeder, der warnend auf Ghetto-Bildung, Ausländergewalt, organisierte Clan-Kriminalität und die Islamisierung ganzer Städte hingewiesen hat, stigmatisiert wurde. Die Identität von Gewalttätern, insbesondere bei antisemitischer und homophober Gewalt, ist jahrzehntelang vertuscht worden und deren Taten als „rechte Gewalt" in die Statistik eingegangen. So konnte etwas entstehen, dem man nicht mehr Herr wird. Jetzt, wo es zu spät ist, sagt der Pressesprecher der Berliner Polizeigewerkschaft bei WELT: „Dann fällt nicht nur die Hauptstadt, dann fällt ganz Deutschland." Nach meinem Neukölln-Besuch und der ethnischen Wahl frage ich mich: Ist die Hauptstadt nicht längst gefallen? Und was wird aus ganz Deutschland?

Wozu Steuern zahlen?

Ein Liter Diesel würde Stand Mitte September 2026 ohne Steuern und Abgaben an der Tankstelle etwa 95 Cent kosten, ein Liter Superbenzin wenig mehr. Der Preis für eine KWh aus Erdgas betrüge ohne Steuern, Entgelte, Umlagen und Abgaben etwa 5 Cent statt rund 12 Cent, die Kilowattstunde Strom gäbe es trotz katastrophaler Energiepolitik für 15 statt 37 Cent. Der Staat kassiert also bei sämtlichen Energiearten weit mehr als die Hälfte des Preises, den die Endverbraucher zahlen müssen. Das aber ist lediglich die Spitze des Eisbergs, denn in Wirklichkeit kassiert der Staat noch viel mehr, weil in jedem Produkt, in jeder Dienstleistung, die man bezahlt, auch immer Energiekosten enthalten sind. Und natürlich werden Steuern nicht nur auf Energie erhoben, hier ist es nur besonders extrem. Nun ist es natürlich legitim, wenn ein Staat zur Erfüllung seiner Aufgaben Steuern und Abgaben erhebt. Die wichtigsten Aufgaben des Staates sind vor allem innere und äußere Sicherheit, das Rechtssystem, die Setzung von Regeln für das Funktionieren des Marktes. Hinzu kommen soziale Aufgaben, vor allem soziale Absicherung (Rente, Arbeitslosigkeit, Krankheit), Bildung und Gesundheit, Infrastruktur und Daseinsvorsorge, Vermeidung von Armut und Ungleichheit (Sozialstaatprinzip, Art. 20 Abs. 1 GG). Auch der Schutz der nationalen Identität, Kultur und traditioneller Institutionen (Familie, Nation) gehört zu den Aufgaben des Staates. Vieles davon ist im Grundgesetz verankert. Zur Erfüllung dieser Aufgaben stehen dem Staat vor allem Steuern aller Art zur Verfügung. Diese haben sich in Deutschland in den letzten 25 Jahren um 112% erhöht, also weit mehr als verdoppelt, nämlich von ca. 467 Mrd. Euro im Jahr 2000 auf 948 Mrd Euro 2025, während die Zahl der deutschen Staatsbürger fast gleichgeblieben ist. Es liegt in der Logik der Sache, dass Steuern nur zum Wohl der Allgemeinheit verwendet werden dürfen. Die Finanzierung ausländischer Regime wie der Ukraine oder von parteipolitisch geprägten staatlichen „Nichtregierungsorganisationen" gehört selbstverständlich nicht dazu. Die hierfür durch die Politik veruntreuten Mittel stellen ebenso einen Diebstahl am Steuerbürger dar, wie beispielsweise die derzeit laufende Hochrüstung, die statt Sicherheit zu schaffen, nur die Kriegsgefahr erhöht. Der physikalisch unmögliche „Klimaschutz" stellt ebenfalls eine Veruntreuung dar, ähnlich war es bei „Corona". Auch die Abgaben stiegen in den letzten 25 Jahren um 110 bis 112%, haben sich also ebenfalls mehr als verdoppelt, nämlich von rund 850 Mrd. Euro im Jahre 2000 auf 1,85 Billionen in 2025. Hier schlagen vor allem die Sozialabgaben zu Buche, die aber genau genommen keine staatlichen Leistungen, sondern Versicherungen sind, für die der Staat lediglich die Regeln vorgibt, zum Beispiel Renten-, Kranken-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung. Nur die sogenannte Grundsicherung wird durch Steuern finanziert. Zwar betont die Politik stets die gewaltigen „Zuschüsse" aus Steuermitteln für die Sozialversicherungen, die auch tatsächlich fließen. Allerdings dienen diese lediglich dem Ausgleich der Folgen staatlicher (Fehl-) Entscheidungen. Wenn zum Beispiel Millionen Migranten, die nie Beiträge gezahlt haben, in die Sozialversicherungssysteme einwandern, weil die Politik das so will, dann müssen die dadurch entstandenen Defizite natürlich ausgeglichen werden. Das tut der Staat jedoch nur teilweise, wie Renten- und Krankenversicherungen beklagen. Ein Großteil der versicherungsfremden Leistungen wird auf die Beitragszahler abgewälzt, denen gegenüber dieser Raubzug mit dem „demografischen Wandel" begründet wird, der für sich genommen jedoch gut beherrschbar wäre. Wie bei „Corona", „Klima" oder „Russland" werden wir auch hier schamlos belogen. Doch welche Leistungen stehen den enormen Einnahmen gegenüber? Die innere Sicherheit befindet sich in einem beklagenswerten Zustand, Mord und Totschlag gehören mittlerweile zum traurigen Alltag, selbst in Erkner und Neu Zittau. Die äußere Sicherheit wird systematisch zerstört. Statt miteinander zu reden und Interessensausgleich zu betreiben, halten führende Politiker wie Klingbeil (SPD) die Brandt'sche Entspannungspolitik für „überholt" und betreiben lieber nie dagewesene Aufrüstung. Damit bringt man uns alle in Lebensgefahr, denn wer hochrüstet, zieht Angriffe auf sich. Statt vernünftige Rahmenbedingungen für eine soziale Marktwirtschaft zu schaffen, wurde und wird jeder Bereich bürokratisch zu Tode reguliert. Firmenpleiten und wirtschaftlicher Niedergang sind die logischen Folgen. Die Infrastruktur zerfällt. Die soziale Absicherung der Bürger und die Daseinsvorsorge werden durch falsche Politik schlechter, teurer und unsicherer. Armut breitet sich aus. Nationale Identität und Kultur werden bekämpft, das Bildungsniveau befindet sich im freien Fall. Normale Familien werden immer weiter drangsaliert. Staatliche NGOs („Nichtregierungsorganisationen") werden mit immensen Summen finanziert, um Aktivitäten, die dem Staat selbst verboten sind, zu übernehmen, wie Zensur, Bespitzelung unbescholtener Bürger bzw. Bekämpfung der legalen Opposition, zum Teil mit kriminellen Methoden. CO2-Besteuerung, Heizungsgesetz, digitales Geld und Verbote aller Art zielen klar auf die Enteignung der Bürger. Unterdessen wird das Steuergeld für korrupte ausländische Diktaturen (Ukraine…), Corona- und Klimabetrug, für „Flüchtlinge", die keine sind, und Hochrüstung zugunsten meist ausländischer Kriegsprofiteure veruntreut und mit vollen Händen zum Fenster hinausgeworfen. Ein Staat, der auf allen Ebenen versagt, weil er von unfähigen und korrupten Politikern geführt wird, hat nicht das Recht, Steuern zu erheben. Denn Steuern sind zweckgebunden, kein Freibrief für größenwahnsinniges Polit-Personal. Bleiben Sie bei Verstand und zahlen Sie stets bar. *Dr. H. Demanowski*

Komm zu dir, Friedrich!

Lieber Friedrich, zutiefst empört über das bodenlose und ganz und gar inakzeptable Verhalten deiner Regierung schreibe ich dir diesen Brief nach dem Verfolgen des Interviews von Ben ungeskripted mit dem russischen Botschafter in Deutschland. Zum deutsch-russischen Verhältnis muss ich dir hier nichts sagen, eine Menge anscheinend aber über ethisches Verhalten und Moral. Was meinst du, warum dein Ruf in der Bevölkerung von Tag zu Tag schlechter wird? Glaubst du wirklich, dass die Menschen in unserem Lande dir und unserer weithin gelenkten Presse noch Glauben schenken, wenn du ihnen Gespenstergeschichten auftischst oder auftischen lässt wie die von Leipzig und einem angeblich von Russland initiierten Angriff dort? In welche Blase hast du dich da eigentlich hineinmanövriert und hineinmanövrieren lassen?! In Erinnerung an unsere gemeinsame Basis am Gymnasium Rüthen habe ich einmal mit einer gewissen Hoffnung daran geglaubt, dass du deine Sache besser machen würdest als deine beiden feigen Vorgänger es getan haben. Tatsächlich scheint es nun so, dass du mit deiner unsäglichen und durch nichts fundierten – mit Ausnahme vielleicht deines ganz persönlichen Wohlergehens, wie erbärmlich ist das denn! – Kriegstreiberei gegenüber Russland die beiden kriminellen Versager vor dir noch zu übertreffen scheinst. Willst du deinem, unserem Deutschand wirklich und wahrhaftig einen Krieg gegen Russland aufbürden? Nur weil dir ein paar wichtigtuerische ausländische Hansel möglicherweise aus der City of London das in deine Arbeitsanweisung diktiert haben? Ich kann es nicht fassen! Komm zu dir, Friedrich! Wach auf und reiß dein Steuer herum! Bist du so gierig auf ein paar mehr irdische Güter oder hast du so viel Angst vor dem, was Mächtigere dir antun könnten? Was könnten sie letztlich mehr tun als dir dieses Leben nehmen? Hängst du so sehr an ein paar Jahren mehr? Oder hast du so viel Angst vor Schmerzen? Schämst du dich nicht, als ehemaliger Offiziersanwärter wie in deiner jetzigen Position als Bundeskanzler, dich derartig klein zu machen? Noch ist es Zeit, den Untergang aufzuhalten. Denn selbst wenn ein verbrecherisches Israel mit den übertölpelten USA und der NATO gemeinsam den Krieg gegen eine angegriffene moralischere Welt gewinnen würde, was sie nicht tun werden, selbst dann wird es dein und unser Untergang sein vor Gott – wie immer du ihn dir mittlerweile definieren magst – und den Menschen. Solltest du die innere Kraft aufzubringen in der Lage sein, deinen Standpunkt, deine Haltung und deine Handlungen neu zu bestimmen, dann könnte dir noch ein ruhmreicher Platz in der Geschichte Deutschlands und noch mehr als das: der Freiheit und der Friedfertigkeit winken. Natürlich solltest du es nicht deshalb tun, aber ein kleines Schmankerl auf steinigen Pfaden kann ja nicht schaden. Orientiere dich, lieber Friedrich, an deinem Namen: fridu/frithu entsprechend Friede, Schutz, Sicherheit! „Friedrich" hat die Bedeutung von Friedensherrscher, Friedensfürst oder „der durch Frieden Mächtige". Das alles wirst du wissen. Und du kennst entsprechend große Vorgänger, die deinen Namen trugen. Werde deinem Namen gerecht und dir und deiner gewählten Aufgabe! Die Zeit läuft. *Mit herzlichen Wünschen und Grüßen Ludger Paß*

Strategic Newsletter Kurzfassung Jahrg. 39 Nr. 38, 16. September 2026

Auszug aus diesem Beitrag erschienen ursprünglich am 14. Juli 2026 im E.I.R. Strategic Alert 38/2026, https://www.eir.de/"

Ukraine: Organisierte Kriminalität als Motor von Korruption und politischen Unruhen

Bei ihrem Besuch in Kiew im Juli lobte die Präsidentin der Europäischen Kommission, Ursula von der Leyen, den Konflikt der Ukraine mit Rußland als „existentiellen Kampf für Europas Freiheiten, für seine Werte, … für alles, wofür diese [EU-]Flagge steht". Ähnlich feierte die EU-Delegation beim Europarat am 4.9. „Freiheit und Demokratie in der Ukraine".

Am 8.9. trat der Generalstaatsanwalt dieses Vorzeigelandes der Demokratie und europäischen Werte, Ruslan Krawtschenko, wegen Ermittlungen des Nationalen Anti-korruptionsbüros NABU zurück. Vier Tage zuvor hatte das NABU die Generalstaatsanwaltschaft durchsucht und einen stellvertretenden Leiter, Serhiy Kropywa, festgenommen.

Das NABU gab die Aufdeckung „einer kriminellen Organisation unter der Führung eines hochrangigen Beamten" bekannt. Krawtschenko verließ in der Nacht des 13.9. eilig das Land. In den vergangenen 12 Monaten gab es weitere große Korruptionsfälle, darunter:

- Ein Schmiergeldskandal beim Atomkonzern Energoatom in Höhe von 100 Millionen $ kostete im November 2025 Energieministerin Svitlana Hryntschuk und den Justiz- und Ex-Energieminister Herman Haluschtschenko ihre Posten; Haluschtschenko wurde später festgenommen. Der mutmaßliche Drahtzieher, Timur Minditsch, Miteigentümer von Selenskijs Comedy-Studio Kvartal 95, floh nach Israel.

https://www.dw.com/de/korruptionsaffäre-in-kyjiw-gefahr-für-selenskyj/a-77149440

- Andrij Jermak, Selenskys langjähriger Geschäftspartner und seit 2020 Leiter des Präsidialamts (OP), trat zurück und wurde inzwischen wegen Geldwäsche im Zusammenhang mit Energoatom angeklagt. Die stellvertretende Leiterin des OP, Iryna Mudra, wurde im August 2026 ihres Amtes enthoben, als das NABU ihr Geldwäsche zur Zahlung der Kaution für Haluschtschenko vorwarf.
- Die ukrainische Botschafterin in den USA, Olha Stefanischina, wurde im August 2026 entlassen, nachdem gegen sie Anklage wegen „unrechtmäßiger Bereicherung" und falscher Vermögensangaben erhoben worden war.
- Der ehemalige Logistikchef der Luftwaffe, Oberst Andrij Ukrainez, wurde im Februar 2026 wegen Unterschlagung im Rahmen eines Beschaffungsskandals im Verteidigungsbereich festgenommen. Das NABU, das vom Westen finanziert wird und „Liberale" wie den abgesetzten Verteidigungsminister Mychailo Fedorow unterstützt, rückt mit den Ermittlungen immer näher an Präsident Selenskyj heran. Die Generalstaatsanwaltschaft versucht ihrerseits, dem NABU Korruption nachzuweisen. Keine der beiden Seiten setzt sich für eine friedliche Beilegung des Krieges mit Rußland ein. Die Ukraine leidet unter diesen politischen Auseinandersetzungen - einige davon gewalttätig. Am 3.9. traf eine Drohne das Büro des Chefs des Inlandsgeheim- dienstes SBU, Olexandr Poklad, in der Kiewer Innenstadt.Ukrainische Militärblogger gingen davon aus, daß sie vor Ort gestartet worden war. Zwei Tage zuvor war es in Kiew auf offener Straße zu einer Schießerei zwischen Beamten von Poklads SBU und Mitarbeitern des Militärgeheimdienstes HUR gekommen, wobei ein HUR-Mann starb und zwei weitere verletzt wurden.

Die ukrainische Wissenschaftlerin Marta Hawryschko, die sich auf Holocaust-Studien und Nationalismus spezialisiert hat, war entsetzt, als Selenskyjs Team am 6.9. ein Video veröffentlichte, in dem er mit den zu Besuch weilenden US-Gesandten Steve Witkoff und Jared Kushner scherzte und ihnen T-Shirts mit der Aufschrift „Kiewer Regime" überreichte- ein Versuch, Moskau zu provozieren, das diesen Begriff verwendet. „Ihr seid ein Regime, ihr seid ein unterdrückerisches, autoritäres Regime, … das keine Legitimität mehr hat", rief Hawryschko in einem YouTube-Interview mit dem britischen Ex-Diplomaten Ian Proud. Sie schilderte die Not der Ukrainer, die unter Krisenbedingungen ums Überleben kämpfen, was bereits lange vor diesem Krieg begann. Die Bevölkerung, die bei der Unabhängigkeit 1991 noch bei 52 Millionen und bei der letzten Volkszählung 2001 bei 48,5 Mio. lag, ist seither auf wahrscheinlich 20-25 Mio. geschrumpft. Es gibt dreimal soviele Todesfälle wie Geburten. Hunderttausende oder mehr sind im Krieg ums Leben gekommen. Frauen prügeln sich auf der Straße mit Einberufungsteams, um zu verhindern, daß ihre Männer oder Söhne in einen Transporter gezerrt und zur Front abtransportiert werden. Hunderttausende Soldaten sind desertiert. Die Streitkräfte brauchen jeden Monat 30.000 neue Soldaten, nur um den Personalbestand zu halten, sagt der Leiter des Operativen Hauptquartiers, Kyrylo Budanow.

Elf oppositionelle Parteien wurden 2022 ohne ordentliches Verfahren verboten. Die kanonische Ukrainisch-Orthodoxe Kirche wurde verboten, obwohl sie die Beziehungen zum Moskauer Patriarchat abgebrochen hatte. Menschen werden mit Geldstrafen belegt, wenn sie in „offiziellen" Gruppenchats von Schulen oder Wohnanlagen in anderen Sprachen als Ukrainisch schreiben, und sie können wegen „Rechtfertigung" oder „Verherrlichung" russischer Handlungen - was sehr weit ausgelegt wird- inhaftiert werden. So viel zur Demokratie...

Der Strategic Newsletter wird herausgegeben von unserer Nachrichtenagentur E.I.R. und kann bestellt werden bei:
Caroline Hartmann c.hartmann@eir.de
Verantwortlich für den Inhalt: Claudio Celani, Dean Andromidas 4

REGIONALSPORT – Die Sportseite für Dich

3-fach Sieger vom Schleizer Dreieck verstorben



Ginger Molloy gehört zu den wenigen Fahrern, denen ein Hattrick auf dem Schleizer Dreieck gelang. *Foto: Archiv Jürgen Müller*

Schleiz (j.m.) Im Alter von 88 Jahren verstarb am 16. September Ginger Molloy. Der neuseeländische Motorradrennfahrer dürfte vielen älteren Schleizer Motorradsportanhängern noch in bester Erinnerung sein. Im Jahre 1963 machte er sich auf den Weg, um sich dem „Continental Circus“ anzuschließen. Dabei hinterließ er auch mehrfach auf dem Schleizer Dreieck seine Spuren. Auf Anhieb belegte Molloy in der Klasse bis 250 ccm hinter Luigi Taveri (Schweiz) und Laszlo Szabo (Ungarn) den dritten Platz. Zwischen 1965 und 1967 ging der Bultaco-Pilot gleich dreimal in Folge als Sieger in der Viertelliterklasse hervor. Eine Leistung, die nur wenigen Fahrern in der Geschichte der Rennstrecke gelang.

In seinem Buch „The Ginger Molloy Story“ schildert er über mehrere Seiten seine Erlebnisse in der DDR und speziell in Schleiz. Unter anderem ging er darin auf den Renntag 1963 ein: Es war unheimlich heiß, erinnerte er sich. Die Hitze und ein dritter Platz in der Klasse bis 250 ccm waren Grund genug, sich einige Biere zu gönnen, die von Einheimischen spendiert wurden. Irgendwann entdeckte jemand einen Feuerwehrschlauch und es entwickelte sich eine gewaltige Wasserschlacht im Fahrerlager. Molloy hatte nach einiger Weile genug davon und fuhr ins Hotel, auch hier ging es feuchtfröhlich weiter. Im Laufe des Abends gesellte sich der örtliche Polizeichef in Zivil zu Molloy. Das Bier hinterließ auch bei ihm seine Wirkung. Molloy brachte ihn schließlich so weit, dass er auf dem Tisch tanzte. Eine große Gaudi für die Anwesenden. Am nächsten Tag, beim Abmelden auf dem Polizeirevier, sagte der völlig verkaterte Polizeichef zu ihm: „Lass dich hier nicht mehr blicken, du bist zu viel für mich!“ Doch Molloy hielt sich nicht mehr daran und kam auch in den darauffolgenden Jahren nach Schleiz.

Zu den größten Erfolgen in seiner Laufbahn zählte 1970 der Gewinn der Vizeweltmeisterschaft in der Halbliter-Klasse auf Kawasaki hinter Giacomo Agostini. Darüber hinaus ging er bei 66 internationalen Rennen als Sieger hervor. Sein einziger Grand-Prix-Sieg gelang ihm beim Ulster Grand Prix 1965 auf einer 250er Bultaco.

Text: Jürgen Müller

Pokal-Aus für Schleiz nach umstrittenem Elfmeter

FSV unterliegt Oberligist ZFC Meuselwitz im Achtelfinale des Thüringenpokals mit 0:2

Schleiz. (FS) Der FSV Schleiz ist im Achtelfinale des Thüringenpokals ausgeschieden. Gegen den Oberligisten ZFC Meuselwitz hat der Thüringenligist am 3. Oktober vor 356 Zuschauern mit 0:2 verloren. Bis zur 74. Minute hatte vieles auf eine Verlängerung hingedeutet.

Meuselwitz hatte mehr Ballbesitz und suchte den Weg über die Außenbahnen, die Schleizer Abwehr stand jedoch sicher. Die besten Chancen hatte sogar der FSV: Tim Schulz ist nach schnellen Kontern zweimal an Torwart Sedlak gescheitert. Entschieden hat das Spiel eine umstrittene Szene. Schiedsrichter Jan Vogt hat auf Strafstoß entschieden, nachdem Stiller im Strafraum zu Fall gekommen war. Die beteiligten Schleizer Verteidiger konnten sich an keinen Kontakt erinnern. Schätzle hat den Elfmeter zum 0:1 verwandelt, in der Schlussminute hat Schulz auf 0:2 erhöht.

Kapitän Albert Pohl haderte nach dem Abpfiff mit der eigenen Chancenverwertung und mit der Auslegung einzelner Schiedsrichterentscheidungen.

Seitenwagen-WM gastiert 2027 in Schleiz



Nach 14 Jahren Unterbrechung kehrt die FIM Superside ans Schleizer Dreieck zurück. Diese Meldung wurde im Rahmen der letzten beiden Saisonläufe in Oschersleben offiziell bekannt gegeben. Als voraussichtlicher Termin dieses Events ist Ende Juli geplant. Dies bedarf jedoch noch einer Abstimmung mit dem Terminkalender der Seitenwagen-Weltmeisterschaft durch die FIM. „Unser besonderer Dank geht an Paul Duparc (FIM), Eckard Rösinger und Michael Breitenbach sowie an die Stadt Schleiz, die ihre Zustimmung zur Umsetzung der geforderten Maßnahmen gegeben hat. Des Weiteren möchten wir uns beim Freistaat Thüringen für die konstruktive Zusammenarbeit in den vergangenen Monaten bedanken“, so Jörg Langer, der Vorsitzende des MSC Schleizer Dreiecks. *Text/Foto: Jürgen Müller*



Herzlich willkommen im Möbelland!

Entdecken Sie tolle Angebote in allen Abteilungen!

100% SERVICE
Alles aus einer Hand!
- PROFI-FACHBERATUNG
- 3D-MÖBEL- UND KÜCHENPLANUNG
- AUFMASS, LIEFERUNG UND MONTAGE IHRER NEUEN KÜCHE
- FINANZIERUNG IHRER NEUEN MÖBEL

KUNDENDIENST
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30 – 18.00 Uhr
Telefon: 03 66 07 / 63-127 oder -154

bis zu 25% ❶ Willkommens-Rabatt auf Möbel-Neubestellungen

bis zu 45% ❶ Willkommens-Rabatt auf alle frei geplanten Küchen

bis zu 60% ❶ Willkommens-Rabatt auf Möbel und Küchen aus der Ausstellung

10% ❷ Tank-Rabatt auf Möbel-Neubestellungen


z.B. Polstermöbel


z.B. Küchen


z.B. Speisezimmer


z.B. Boxspringbetten


z.B. Schlafzimmer

Jetzt Willkommens-Vorteile sichern!

Jetzt QR-Code scannen und Angebote online entdecken!

❶ Nur gültig auf unsere UVP/Händler-Listenpreise. Nicht gültig für bereits reduzierte Ware und in unserer Ausstellung ausgepreiste Artikel. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.
❷ Ausgenommen Werbepreise, bereits reduzierte Artikel und Küchen. Nicht anrechenbar auf bereits getätigt Einkäufe. // **Alle Angebote nur gültig bis zum 07.11.2026.**

35 Jahre möbelland
BESSER WOHNEN - WENIGER BEZAHLEN!

MLO Möbelland in Ostthüringen GmbH | Am Bahnhof 14 | 07570 Harth-Pöllnitz - Niederpöllnitz
www.moebelland.info | info@moebelland.info | Telefon: 03 66 07 / 63-0
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–18.30 Uhr | Sa. 9.30–16 Uhr

GÜNSTIG GENIESSEN Gültig bis 07.11.2026





Öffnungszeiten Cafeteria: Montag bis Mittwoch und Freitag 11.00 - 15.00 Uhr, Samstag 10.30 - 14.30 Uhr // Donnerstag Ruhetag

24 Stunden bequem online Möbel aussuchen unter www.moebelland.info

SÄCHSISCHE GOLDBÖRSE

EXPERTEN-TAGE IN DER GOLDBÖRSE BARES FÜR WAHRES!

OHNE TERMIN · DISKRET · DIREKT VOR ORT

BEKANNT AUS

FOCUS online · KUNDENZUFRIEDENHEIT · ntv · GOLD.DE



UNSERE FILIALEN

GOLDBÖRSE CHEMNITZ
DÜSSELDORFER PLATZ 1
09111 CHEMNITZ
TEL.: 0371/23 48 07 38

GOLDBÖRSE AUE
ERNST-BAUCH-STRASSE 1
08280 AUE-BAD SCHLEMA
TEL.: 03771/440 15 73

GOLDBÖRSE DRESDEN
LEIPZIGER STRASSE 45
01127 DRESDEN
TEL.: 0351/42 68 11 11

GOLDBÖRSE MAGDEBURG
STERNSTRASSE 4
39104 MAGDEBURG
TEL.: 0391/58 23 19 68

IHRE NUMMER 1 IN PLAUEN
GOLDBÖRSE PLAUEN
OBERER STEINWEG 7
08523 PLAUEN
TEL.: 03741/719 18 31

KOSTENLOSE PRÜF- UND SCHÄTZTAGE am OBERER STEINWEG 7 IN PLAUEN von MONTAG, 19. OKTOBER, bis Freitag, 23. OKTOBER

ALTE GOLDBARREN IM WANDEL

Plauen. In den vergangenen Wochen bringen vermehrt Kunden ältere Goldbarren ohne Zertifikate zum Verkauf. Viele dieser Stücke wurden vor Jahrzehnten gekauft oder innerhalb der Familie weitergegeben und lagen lange unbeachtet. Mit den heutigen Goldpreisen stellt sich für viele erstmals die Frage, wie solche Barren aktuell bewertet werden und ob sie überhaupt angekauft werden.

In den 1970er-, 80er- und 90er-Jahren wurden Goldbarren ganz selbstverständlich erworben. Seriennummern oder separate Zertifikate waren bei älteren Prägungen nicht immer Standard. Im Mittelpunkt stand das Gold selbst, nicht Verpackung oder Dokumentation. Heute haben sich die Anforderungen deutlich verändert. Anlagegold wird nur dann nahe am aktuellen Goldpreis gehandelt, wenn es eindeutig zuzuordnen, einwandfrei erhalten und als Anlagebarren verkehrsfähig ist.

Gerade ältere, geprägte Barren ohne Seriennummer, Zertifikat oder mit sichtbaren Gebrauchsspuren können deshalb nicht mehr als Anlagegold weitergegeben werden.

„Bei den heutigen Preisen wollen Käufer Sicherheit“, sagt Michael A., Inhaber der Sächsischen Goldbörse. „Ein Anlagebarren muss eindeutig sein und einen einwandffreien Zustand haben. Ist das nicht gegeben, wird er nicht mehr als Anlagegold gehandelt, sondern als Schmelzmaterial behandelt.“



Ob ein älterer Goldbarren noch als Anlagebarren gilt oder eingeschmolzen wird, hängt daher maßgeblich vom Zustand und der Zuordenbarkeit ab. Viele Besitzer entscheiden sich bewusst dafür, solche Bestände prüfen zu lassen. Häufig wird auch der Tausch in moderne, handelsfähige Goldbarren gewählt, um später flexibel zu bleiben.

In der Sächsischen Goldbörse erfolgt die Prüfung von Goldbarren sowie Altgold direkt vor Ort. Nach der Bewertung erhalten Kunden auf Wunsch sofort ein verbindliches Angebot und eine unmittelbare Auszahlung.

GESCHICHTE

Vor über 100 Jahren gehörten goldene Reichsmark ganz selbstverständlich zum Alltag. Mit 5-, 10- oder 20-Mark-Goldmünzen wurden Löhne ausgezahlt, größere Einkäufe erledigt oder Handwerker bezahlt. Viele dieser Münzen sind über Generationen hinweg weitergegeben worden und liegen heute noch in Schubladen, Schatullen oder alten Tresoren. Heute entscheidet nicht mehr der Nennwert, sondern der Goldpreis und der macht aus diesen Münzen oft eine beachtliche Summe.

Die Bewertung solcher Goldmünzen gehört in der Sächsischen Goldbörse zum täglichen Geschäft. Sie können Ihre Münzen unverbindlich prüfen lassen und erhalten eine transparente Einschätzung auf Basis des aktuellen Goldpreises.



WIR KAUFEN AN









ALTGOLD-COUPON
BESTPREISGARANTIE Wir zahlen 10% mehr als jeder Mitbewerber! Garantiert!
50 € VERGLEICHEN LOHNT SICH!
Gegen Abgabe dieser Anzeige bekommen Sie (ab 10 g Gold jeglicher Art) 50 € mehr auf Ihr Altgold!
SELBST DER WEITESTE WEG LOHNT SICH!
Sofort-Prüfung & sofortige Auszahlung
Bar oder per Echtzeit-überweisung









ZAHNGOLD-COUPON
BESTPREISGARANTIE
Wir zahlen mehr als Mitbewerber!
20 %
Wir kaufen Ihr Zahngold und garantieren Ihnen mit dem 20 % mehr-Coupon den besten Preis im Umkreis.
Ob gereinigt oder verunreinigt, mit oder ohne Zähne, mit Keramik, Metall oder Anhaftungen — einfach vorbeibringen und staunen!
OFT ZWISCHEN 200-500 EURO

KOSTENLOSE BEWERTUNG
Wertermittlung vor Ihren Augen.

TAGESAKTUELLE PREISE
Transparente Bewertung nach tagesaktuellen Kursen.

SICHER & DISKRET
Vertrauen und Diskretion sind für uns seit Jahren selbstverständlich.

HAUSBESUCHE
Kostenloser Hausbesuch im Umkreis von bis zu 50 km um Plauen



JETZT VORBEIKOMMEN & DIREKT BARGELD ERHALTEN!
(ODER ECHTZEITÜBERWEISUNG)



ÖFFNUNGSZEITEN PLAUEN
Montag: 10:00 – 17:00 Uhr
Dienstag – Donnerstag 9:30 – 17:00 Uhr
Freitag 9:30 – 14.00 Uhr

TELEFON
03741 / 1 38 12 28
info@diegoldboerse.de
Nach 17 Uhr ist auch ein Termin möglich, nach vorheriger telefonischer Vereinbarung!

SÄCHSISCHE GOLDBÖRSE PLAUEN
Oberer Steinweg 7
08523 Plauen



Fünfhundertmal Heimat auf Papier

Vom „Saale-Orla Blick“ zur „BÜRGERZEIT aktuell“: Die Zeitung aus Schleiz feiert ihre 500. Ausgabe



Die ersten Ausgaben der **BÜRGERZEIT** *aktuell – Ausgabe Saale-Orla-Kreis und Landkreis Greiz – sowie des* **SAALEBOGEN***s*

Schleiz. (FS) 500 Ausgaben, das sind 500 Mal Termine, Vereinsnachrichten, Firmenjubiläen, Veranstaltungstipps und Geschichten von Menschen aus der Region. Mit dieser Ausgabe erscheint die Bürgerzeit aktuell zum 500. Mal. Herausgegeben wird sie von der wgv Schleiz GmbH mit Sitz in der Geraer Straße 12 in Schleiz.

Angefangen hat alles unter anderen Namen. Die ersten Ausgaben sind als „Saale-Orla Blick“ und „Oberland Kurier“ erschienen. Nach einem Vergleich vor Gericht um die Titel hat sich der Verlag neu aufgestellt und seine Ausgaben umbenannt. „BÜRGERZEIT aktuell“ ist heute mehr als ein etablierter Titel. Seit Mai 2016 ist die BÜRGERZEIT aktuell die kritische Stimme der Region und berichtet über Themen, die Ihnen andere Medien vorenthalten. BÜRGERZEIT aktuell wurde zu einer eigenständigen Marke.

Der Verlag versteht sich als inhabergeführtes, konzern- und parteiunabhängiges Familienunternehmen. Geschäftsführerin ist Hjördis Grimm, die Verlagsleitung liegt bei Wolfgang Grimm. Gegründet worden ist die wgv Schleiz 15. Oktober 2015, die erste Ausgabe erschien am 14. November 2015.

Aus der Ausgabe für den Saale-Orla-Kreis ist im Laufe der Jahre eine kleine Zeitungsfamilie geworden. Heute erscheint die Bürgerzeit aktuell im Saale-Orla-Kreis, im Landkreis Greiz mit Zeulenroda, im Saalebogen rund um Saalfeld, Rudolstadt und Bad Blankenburg, im Saale-Holzland-Kreis, in Jena, Plauen sowie in Weimar und Umgebung. Die Gesamtauflage liegt bei über 2 Millionen Exemplaren im Jahr.

Hinter jeder Ausgabe steht ein kleines Team: Anzeigenberatung, Satz und Gestaltung im Verlagshaus in Schleiz, dazu freie Redakteure und Fotografen in den Regionen. Gefüllt wird die Zeitung zu einem großen Teil mit dem, was die Menschen vor Ort bewegt. Vereine melden ihre Feste, Kommunen ihre Bauprojekte, Handwerksbetriebe und Händler ihre Jubiläen. Ohne die Unternehmen, die in der BÜRGERZEIT werben, gäbe es die Zeitung in dieser Form nicht.

Zum Jubiläum sagt die Redaktion Danke: den Lesern für ihre Treue, den Anzeigenkunden für ihr Vertrauen und allen, die Hinweise, Fotos und Geschichten beisteuern. Auf die nächsten 500 Ausgaben.

Die Sonderveröffentlichung erscheint mit gleichem Inhalt am 23. Oktober auch in den Ausgaben Saalfeld und Greiz.

Zeitleiste – wgv Schleiz GmbH

2015: Am 15. Oktober 2015 wurde die wgv Schleiz als Einzelunternehmen gegründet. Am 1. November nahm sie den Betrieb auf und am 14. November 2015 erschien die erste Ausgabe.

2016: Im Januar erschien zum ersten Mal der SAALEBOGEN. Im Mai erfolgte die Umwandlung in eine GmbH. Die ersten Ausgaben der BÜRGERZEIT aktuell (nach Änderung der Titel) erschienen. Der Verlag etablierte sich rasch als regionaler Ansprechpartner für Werbung, Gestaltung und Verlagsdienstleistungen.

2017: Ausbau der Werbeabteilung und Erweiterung des Grafikbereichs. Die ersten Sonderveröffentlichungen für Großveranstaltungen entstanden.

2018: Die wgv wurde offizieller Medienpartner des Schleizer Dreiecks. Beginn der Zusammenarbeit bei Rennprogrammen und Eventmagazinen.

2020: Beginn der Produktion und Verteilung des Amtsblattes des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt.

2021: Im September erschien erstmals das Ausbildungs- & Berufs-MAGAZIN

2022: Im Januar erschien die erste Ausgabe für Plauen & Umgebung und im Oktober folgt die Ausgabe für den Saale-Holzland-Kreis

2023: Redaktionelle und grafische Umsetzung der Festschrift „100 Jahre Schleizer Dreieck“

2025: Im Januar erschienen die Ausgaben Jena sowie Weimar und seit Juli sind wir Partner der Stadt Schleiz für die Grafik, den Druck und Verteilung des Schleizer Anzeigers.

















Grußwort vom Landrat des Saale-Orla-Kreises



Liebe Leserinnen und Leser,

heute halten Sie die 500. Ausgabe der Bürgerzeit aktuell in der Hand – eine stolze Zahl. Und es ist eine Zahl, die nicht nur für ein beachtenswertes Kapitel regionaler Mediengeschichte steht, sondern vor allem für unzählige Geschichten und Neuigkeiten über unsere Heimat und die Menschen, die sie prägen. Ein Medium wie die Bürgerzeit versteht es aber auch, dem vielfältigen gesellschaftlichen Engagement von Vereinen, Verbänden und anderen Akteuren eine Stimme zu verleihen.
Dafür möchte ich mich beim Team der Bürgerzeit aktuell bedanken und zugleich herzlich gratulieren!

Dass sich eine gedruckte Zeitung in der heutigen Zeit so etabliert hat, ist alles andere als selbstverständlich. Es spricht dafür, dass hier gute Arbeit geleistet wird, was sicher auch Sie, liebe Leserinnen und Leser, zu schätzen wissen.

Ich hoffe, dass die Bürgerzeit den Fokus auch bei den nächsten 500 Ausgaben auf die Dinge legt, die den Bürgerinnen und Bürgern der Region am Herzen liegen, und wünsche hierfür persönlich alles Gute.



Christian Herrgott
Landrat des Saale-Orla-Kreises

Grußwort vom Landrat des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt



Liebe Leserinnen und Leser,

Sie halten die 500. Ausgabe der „Bürgerzeit aktuell“ in Ihren Händen. Als Landrat des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt weiß ich, wie wichtig eine lebendige Medienlandschaft für unsere Demokratie ist. Die „Bürgerzeit aktuell“ leistet dazu mit ihren Informationen aus dem Städtedreieck am Saalebogen einen wertvollen Beitrag. Durch ihre kostenlose, anzeigenfinanzierte Verteilung erreicht sie alle Bürgerinnen und Bürger – unabhängig von ihrem Einkommen. So fördert sie die Meinungsvielfalt in unserer Region.

Die Zeitung stellt mit ihrem Fokus auf das regionale Geschehen eine sinnvolle Ergänzung zur Tagespresse dar. Der Wettbewerb mit anderen Anzeigenzeitungen bietet zudem eine attraktive Alternative für Werbekunden aus unserem Landkreis. Das stärkt die lokale Wirtschaft und sichert gleichzeitig das Fortbestehen der „Bürgerzeit aktuell“.

Ich danke allen, die diese Jubiläumsausgabe ermöglicht haben. Für die Zukunft wünsche ich der „Bürgerzeit aktuell“ und ihrem Team alles Gute, weiterhin viel Erfolg und eine stets gute Hand bei der Auswahl der Themen.

Ihr Marko Wolfram
Landrat

Neues Heimatjahrbuch

widmet sich Rettern und Helfern

Schleiz. (LRASOK) Anfang November erscheint das neue Heimatjahrbuch des Saale-Orla-Kreises. Die Ausgabe steht unter dem Thema „Retten und Helfen im Saale-Orla-Kreis“. In 43 Beiträgen geht es um persönliche Erinnerungen, Hilfsangebote und recherchierte Ereignisse aus Geschichte und Gegenwart. Im Kalendarium stellt Kurt Spranger Episoden aus dem „Triptiser Anzeiger“ von 1927 vor.
Erstmals gibt es außerdem ein Gesamtinhaltsverzeichnis aller bisherigen Jahrbücher. Es ist auf www.saale-orla-kreis.de im Bereich Kultur und Tourismus zu finden und listet die Beiträge aus 35 Jahren nach Themen sortiert auf. Dort steht auch, welche älteren Jahrgänge im Bürgerbüro des Landratsamtes in Schleiz noch zu haben sind.
Verkauft wird das neue Jahrbuch ab Anfang November in Buchhandlungen, Tourist-Informationen, Stadt- und Gemeindeverwaltungen sowie im Bürgerbüro des Landratsamtes.



Das neue Heimatjahrbuch des Saale-Orla-Kreises steht unter dem Thema „Retten und Helfen im Saale-Orla-Kreis“ und erscheint Anfang November.
Foto: Pressestelle Landratsamt Saale-Orla-Kreis

„Cabaret“: Glitzer, Champagner und der Abgrund

Musical von Joe Masteroff, John Kander und Fred Ebb in einer Koproduktion von Schauspiel und Orchester – mit dem Thüringer Folklore Tanzensemble Rudolstadt

Rudolstadt. (TR) „Willkommen, Bienvenue, Welcome!“ Mit diesem berühmten Ruf öffnet sich im legendären KitKatClub allabendlich der Vorhang – und auch im Musical „Cabaret“ von Joe Masteroff, John Kander und Fred Ebb. Es entführt in das Berlin der frühen 1930er-Jahre, in eine Metropole zwischen rauschhafter Ekstase und politischem Ruin, zwischen erotischer Freizügigkeit und Weltwirtschaftskrise. Am 14. November feiert „Cabaret“ im Großen Haus des Schiller-Theaters Rudolstadt Premiere.
Im Mittelpunkt steht die lebenshungrige Sängerin Sally Bowles, die das Publikum des KitKatClubs mit ihren temperamentvollen Songs begeistert. Auch der amerikanische Schriftsteller Cliff Bradshaw kann sich ihrer Ausstrahlung nicht entziehen. Als Sally bei ihm einzieht und schwanger wird, steht das Paar bald vor einer existenziellen Entscheidung: Wie und wo lässt sich ein gemeinsames Leben führen, wenn finanzielle Not und gesellschaftliche Radikalisierung jede Hoffnung auf persönliches Glück infrage stellen?
Die literarische Vorlage für das Musical bilden John van Drutens Schauspiel „Ich bin eine Kamera“ sowie Erzählungen von Christopher Isherwood. Isherwood lebte von 1929 bis 1933 in Berlin und hielt seine Eindrücke in dem Roman „Goodbye to Berlin“ fest. Daraus entstand 1966 in New York „Cabaret“, eines der erfolgreichsten Musicals der Theatergeschichte. Lieder wie „Willkommen“, „Money, Money“ und „Maybe This Time“ sind längst legendär. Doch hinter Glitzer, Strapsen und Champagnerlaune verbirgt sich mehr. Das Musical zeigt eine Gesellschaft, die feiert, während sie unaufhaltsam auf den Abgrund zusteuert …
In der Inszenierung des musicalerfahrenen Matthias Straub sind ein großes Schauspielensemble und die Thüringer Symphoniker zu erleben sowie das Thüringer Folklore Tanzensemble Rudolstadt. Die Choreografie hat Enrico Paglialunga übernommen, der u. a. schon für die Serie „Babylon Berlin“ arbeitete.

Premiere: 14.11., 19.30 Uhr, Großes Haus
Nächste Termine: 17./21.11., 20./11./15./20.12.2026.

Tickets und weitere Infos an den üblichen Vorverkaufsstellen, Tel. (03672) 450 1000 sowie online unter www.schiller-theater.de

JACKE WIE HOSE
Jeans bis Festkleidung
für SIE und IHN
auch in
ÜBER-GRÖSSEN bis 6XL
MODE - EXCLUSIV
BEAUTY-BOX · Ch. Hochstein · Tel.: 03647/417893
Saalfelder Str. 83 · 07381 Pößneck
e-mail: beauty-box92@gmx.de · www.mode-exclusiv-poessneck.de

OSK-Kiefer GmbH
Oberflächen- & Strahltechnik
www.osk-kiefer.com
Ihr Spezialist für:
• Verfestigungsstrahlen
• Kugelstrahlen
• Gleitschleifen
• Ultraschallstrahlen im Lohnauftrag.
OSK-Kiefer GmbH, 07381 Oppurg, Auf dem Unteren Kreuzstück 10

Die Schnittstelle
Friseurmeisterin Kristin Bleßing
Der Familienfriseur in Knau + mobiler Friseurservice
Tel. 036484/20626
Mobil 0174/2033778

Bauservice Rehmen
Florian Hoppert
Schweinitzer Weg 4
07381 Oppurg
www.keller-pavillon.com

SICHERHEIT IST Gold WERT
Dr. Irold Friedel
HANDELSMAKLER GOLD
SILBER ▪ EDELMETALLE
Koskauer Straße 1a
07922 Tanna
Telefon 036646 - 28 441
Fax 036646 - 28 443
Mobil 0171 - 54 65 633
irold.friedel@t-online.de

Dachdeckerei Sauerland GmbH
Bayrische Str. 68 • OT Neundorf
07366 Rosenthal am Rennsteig
Tel.: (036651) 14 34 80
e-mail: dach-robin@gmx.de
Steildach • Flachdach • Bauklempnerei

Uns können Sie auch digital blättern:
buergerzeit-aktuell.de

Meisterbetrieb Schneider Garten-Landschaftsbau
Ihr Experte für Garten & Landschaft
Ortsstraße 2b • 07318 Saalfeld/Aue am Berg • Tel. 0 36 71/3 31 84
Planung und Anlegung von Gärten, Parks und Grünanlagen
Pflanz- und Pflegearbeiten · Dach- und Fassadenbegrünung
Bau von Trockenmauern, Palisaden und Zäunen
Beton- und Natursteinpflasterarbeiten
Teichbau Winterdienst Baumfällung
Mail: info@galabau-schneider-aue.de • www.galabau-schneider-aue.de

Töpsch & Abendschein Steuerungsanlagen GmbH
Wir suchen Verstärkung für unser Team am Standort Neustadt a.d. Orla
- Schaltschrankbau
- Schaltschrankplanung
Komm gern vorbei und schau dir an, was wir machen.
Seit über 30 Jahren
Triptiser Str. 35
07806 Neustadt an der Orla
Tel. 036481/292-0
E-Mail: info@tas-neustadt.de · www.tas-neustadt.de

Hinreiner SICHERHEITSTECHNIK
Inhaber Daniel Rössel
Obere Grabenstraße 1 · 07381 Pößneck
Tel. 03647/412549
Funk 0176/23465636
info@hinreiner-sicherheitstechnik.de
www.Hinreiner-Sicherheitstechnik.de

Ihr UNSINN PARTNER in LINDA!
UNSINN
ANHÄNGER für MACHER!
Maak Fahrzeugtechnik GmbH
Linda 41 | 07806 Neustadt Orla
Telefon 03 64 81/2 41 80
www.maak-fahrzeugtechnik.de

Alexander Oertel
BODENGESTALTUNG
· Parkett
· Fräsarbeiten
· Restauration Treppen und Parkett
· Designbeläge
· Bodenbeschichtungen
Unteres Dorf 13 · 07937 Langenwolschendorf
Tel. 0171-5756559 oder 0151-19370367 · Fax 036628-95898
E-Mail: fussboden-parkettarbeiten-oertel@gmx.de



Karten: (03672) 4501000 / www.schiller-theater.de

500 BÜRGERZEIT aktuell

Musik & Unterhaltung in Greiz und Plauen

Die goldene Stimme aus Graz – Monika Martin – 30 Jahre - Die große Jubiläums Tour
So., 18.10.2026 | Greiz| Vogtlandhalle | 16.00 Uhr

Seit drei Jahrzehnten verleiht Monika Martin mit ihrer unverwechselbaren Stimme Glücksmomenten Glanz und schenkt schweren Stunden Trost – nun lädt die „goldene Stimme aus Graz“ zu einer unvergesslichen Jubiläumstour mit 30 Konzerten quer durch die Republik ein.

Im Rahmen der Jubiläumstour präsentiert Monika Martin auch ihr neues, mittlerweile 29. Album mit dem Titel „Sommerland“.

Ihr langjähriger Partner, Thomann Management aus Bamberg blickt mit großer Vorfreude auf diese Jubiläumstournee, die Monika Martin und ihre Fanfamilie quer durch Deutschland führen wird.

Für Monika Martin bedeutet 30 Jahre Bühnenpräsenz nicht künstliche Hoheit des Erfolgs, sondern die Wertschätzung und Liebe des Publikums. „Ich liebe es, für mein Publikum zu singen – und so Gott will, freue ich mich auf die nächsten 30 Jahre.“ Die Eintrittskarten sind über www.eventim.de, www.reservix.de, www.schlagertickets.com sowie in der Vogtlandhalle, Tel. 03661-62880, an allen bekannten Vorverkaufsstellen und ab 15 Uhr an der Tageskasse erhältlich.



Schlager & Spaß mit Andy Borg zu Gast: Patrick Lindner + Conny & die Sonntagsfahrer
Di., 26.01.2027 | Plauen | Festhalle | Beginn: 16.00 Uhr

An seiner Seite begrüßt Andy Borg unterschiedliche Stargäste von jung bis alt. In eure Stadt begleiten ihn Patrick Lindner sowie Conny und die Sonntagsfahrer.

Ebenso wie die Musik-Sendung „Schlager-Spaß mit Andy Borg“ des SWR-Fernsehens erfreut sich auch das Live-Programm „Schlager & Spaß mit Andy Borg“ gleichbleibend großer Beliebtheit.

Bei Andy Borg bekommt das Publikum, was es erwartet, den klassischen Schlager, die schönsten Oldies und Evergreens und noch dazu eine gehörige Portion gute Laune. Eine geballte Ladung Schlager und eine große Portion fetzige Schlagerstimmung, die vor allem eines verspricht: Spaß!

Sichern Sie sich gute Laune, gute Stimmung und ein einzigartiges Showerlebnis und kaufen Sie bereits jetzt Ihre Tickets für diesen besonderen Abend.

Maximilian Arland präsentiert: Die große Schlager Hitparade 2027!
So., 25.04.2027 | Greiz | Vogtlandhalle | Beginn: 16.00 Uhr

Auch 2027 wieder neu, wieder frisch, und mit ganz viel Charme! Die große Schlager Hitparade präsentiert sich in ganz neuem Gewand mit den großen Stars des Deutschen Schlagers. Fernseh-Entertainer und Sänger Maximilian Arland lädt eine Gästeliste der ganz besonderen Art zu seiner großen Schlager Hitparade ein. Wir freuen uns auf: Publikumsliebling Ella Endlich, DSDS-Gewinner Ramon Roselly und die Legende des deutschen Schlagers Roberto Blanco.

In ihrem Leben stecken gleich mehrere Künstler-Karrieren. Mit ihren 40 Jahren kann Ella Endlich wie kaum eine andere bereits auf über 25 Jahre bewegte Bühnenjahre zurückblicken. Ihren Namen verbinden viele mit der märchenhaften Aschenbrödel-Ballade „Küss mich, halt mich, lieb mich!“ Mit ihrer unverwechselbaren Stimme und charismatischen Bühnenpräsenz ist sie eine der facettenreichsten Künstlerin ihres Genres und verleiht der „großen Schlager Hitparade“ eine besondere Magie.

Weil Musik für ihn eine „Herzenssache“ ist und weil er seine „Lieblingsmomente“ mit seinen Fans teilen darf, kann Ramon Roselly heute seine „Träume leben“. Diese drei Albumtitel vom DSDS-Sieger – verpackt in nur einem einzigen Satz – sagen mehr als 1.000 Worte.

1972 begann der triumphale Aufstieg der Legende des deutschen „Gute Laune Schlagers“: Roberto Blanco. Hits wie „Ein bisschen Spaß muss sein“, „Der Puppenspieler von Mexiko“ oder „Heute so, morgen so“ sind Evergreens, die nicht nur dem Schlagerpublikum in Erinnerungen geblieben sind. Und dabei hat der sympathische Vollblutmusiker niemals den Spaß verloren und ist bis heute in der Schlagerwelt bei Alt und Jung bekannt und beliebt.

Tickets für diese „große Schlager Hitparade“ sind ab sofort erhältlich an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie unter https://schlagertickets.com, www.thomann-management.de, www.reservix.de oder www.eventim.de, Vogtlandhalle Tel. 03661- 62880 sowie an allen bek. VVK-Stellen und ab 15 Uhr an der Tageskasse.

- Containerdienst - Entsorgung - Recycling
- Schrottankauf - Entrümpelung - Papieraufkauf

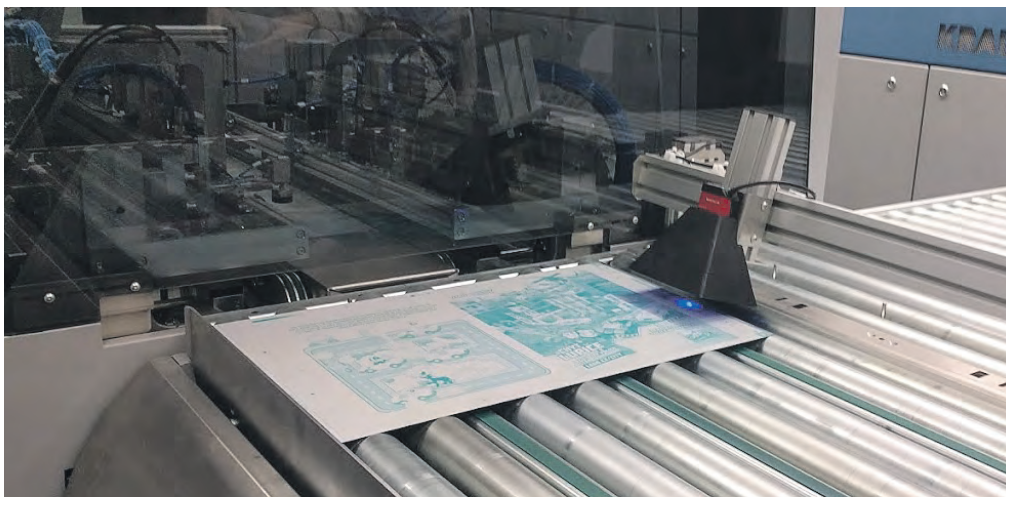
EDR
Entsorgungs-, Dienstleistungs- und Recycling GmbH

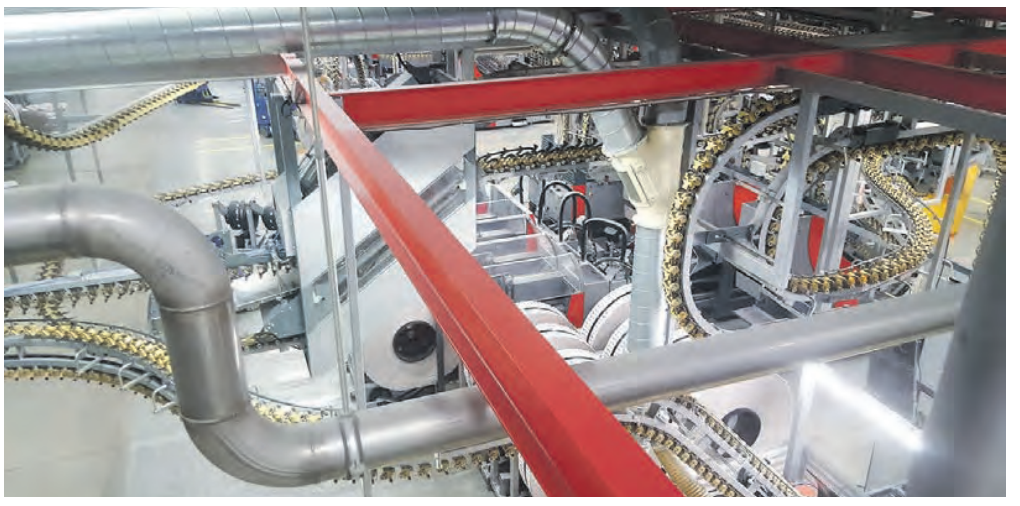
Greiz • 03661 674133
An der Goldenen Aue 2a



Blättern Sie uns auch digital!
buergerzeit-aktuell.de

Blick in die Druckerei











Restaurationswerkstatt & Ablaugerei Henry Flach

Triptiser Straße 20a 07955 Auma-Weidatal
Tel. 036626-29259 · Mobil 0171-9708423
info@restaurationswerkstatt-flach.de
www.restaurationswerkstatt-flach.de



Restaurierung:
❖ Möbel aller Stilepochen
❖ Wand- und Deckenverkleidungen
❖ Türen, Fenster
❖ Schlösser, Beschläge

Ablaugen/Abbeizen
❖ Türen, Fenster, Fensterläden
❖ Treppengeländer
❖ Möbel
❖ Verkleidungen

Alte Münze samstags geschlossen

Schleiz. (SS) In der Schleizer Stadtinformation „Alte Münze“ gelten seit dem 1. Oktober wieder die Winteröffnungszeiten. Die Mitarbeiter sind von Montag bis Freitag für Gäste da, samstags und sonntags bleibt die Stadtinformation geschlossen. Die Zeiten gelten auch für die Ausstellung in der „Kleinen Galerie“.
Geöffnet ist montags und mittwochs von 9 bis 13 Uhr, dienstags und donnerstags von 9 bis 13 Uhr und von 13.30 bis 18 Uhr sowie freitags von 9 bis 15 Uhr.



Die Stadtinformation „Alte Münze“ in Schleiz hat seit 1. Oktober nur noch werktags geöffnet. Foto: A. Wetzel

DEES ELEKTROTECHNIK
... immer auf Draht
⇨ Neuinstallation
⇨ Altbausanierung
⇨ Modernisierung
⇨ Solaranlagen
⇨ Wartung und Reparatur
Leonhard-Frank-Str. 16
07806 Neustadt a. d. Orla
Telefon +49 36481 23814
Mobil +49 170 8608966
E-Mail:
info@dees-elektrotechnik.de
www.dees-elektrotechnik.de

GTÜ-Prüfstützpunkt in Saalfeld erweitert sein Angebot

Seit Januar 2026 gibt es in Saalfeld/Saale einen weiteren GTÜ-Prüfstützpunkt. Die Schmidt & Benz GmbH arbeitet dort mit dem Kfz-Betrieb von Matthias Below am Cröstener Weg 25 zusammen. Die Kooperation hat sich seit dem Start erfolgreich entwickelt und bietet Fahrzeughaltern kurze Wege und feste Prüftermine direkt vor Ort.
Durch die Zusammenarbeit können Kunden neben Wartungs- und Reparaturarbeiten auch die amtliche Fahrzeugprüfung im selben Betrieb durchführen lassen. Die Schmidt & Benz GmbH stellt hierfür qualifizierte Prüfingenieure zur Verfügung, die die Untersuchungen nach den geltenden GTÜ-Standards durchführen.



GTÜ-Prüfstützpunkt am Cröstener Weg 25 beim Kfz-Betrieb & Felgendoktor Matthias Below im Gewerbegebiet Saalfeld am Mittleren Watzenbach. Foto: privat

Das Angebot in Saalfeld umfasst:
- Hauptuntersuchungen (HU) inklusive Abgasuntersuchung (UMA)
- Änderungsabnahmen, beispielsweise nach Umbauten oder Tieferlegungen
- Unfallgutachten
- Fahrzeugbewertungen

Ab November wird das Angebot in Saalfeld nochmals erweitert. Zusätzlich zu den bisherigen Prüfterminen am Dienstag Nachmittag und Freitag Vormittag kommt ein weiterer fester Prüftag am **Donnerstag Nachmittag** hinzu. Damit stehen Kunden künftig drei regelmäßige Prüftermine pro Woche zur Verfügung.
Mit dem Standort Saalfeld ist die Schmidt & Benz GmbH mittlerweile an sechs Standorten in Thüringen vertreten: Pößneck, Gera, Jena, Weimar, Zeulenroda und Saalfeld/Saale.

GTÜ-Prüfstützpunkt Saalfeld/Saale
Kfz-Betrieb Matthias Below
Am Cröstener Weg 25
07318 Saalfeld/Saale
Prüftage: Dienstag Nachmittag, Donnerstag Nachmittag (ab November) und Freitag Vormittag
Telefon: 03671 / 50 96 53

Drive Njoy
STYLISH ON WHEELS
Thuringia
Exzellenz auf Rädern – für Business, Freizeit und Lifestyle
Ob Sie Träume oder Waren bewegen
Ihr Wunsch ist unser Antrieb
Mit Stil auf der Straße, souverän ans Ziel
+49 173-3 00 99 59
www.drive-enjoy.de

Funke
Kran- & Transportservice
Turmdrehkranmontagen | Transportmanagement
Ihr zuverlässiger Partner
rund um den Kran
+49 173-3 00 88 63
www.baukran-montage.de



Kalender 2027 „Historisches Pößneck“
Stadtgeschichte im direkten Vergleich

Pößneck. Wie hat Pößneck früher ausgesehen? Welche Gebäude standen einst an den Straßen, wie wirkten Plätze und Straßenzüge – und was ist davon heute noch zu erkennen? Der erstmalig in dieser Form aufgelegte Kalender „Historisches Pößneck“ für das Jahr 2027 lädt dazu ein, diesen Fragen auf besondere Weise nachzugehen. Er stellt historische Ansichten der Stadt aktuellen Fotografien gegenüberstellt. Das Besondere: Historisches und Gegenwärtiges werden jeweils vom gleichen Standpunkt aus gezeigt. So entsteht ein unmittelbarer Vergleich, der sichtbar macht, wie sich Pößneck im Laufe der Jahrzehnte verändert hat. Wo früher ein Gebäude das Stadtbild prägte, befindet sich heute vielleicht etwas Neues. Straßen haben sich verändert, Plätze wurden umgestaltet und manche vertrauten Ansichten gehören längst der Vergangenheit an. Durch die Gegenüberstellung von damals und heute werden diese Veränderungen besonders eindrucksvoll und anschaulich. Doch der Kalender ist mehr als eine Dokumentation der Stadtentwicklung. Die historischen Bilder wecken Erinnerungen und laden dazu ein, in die eigene Vergangenheit einzutauchen. Für viele Pößnecker dürften dabei vertraute Orte, Gebäude und Straßenzüge zu entdecken sein, die mit persönlichen Erlebnissen verbunden sind. Gleichzeitig können jüngere Generationen einen spannenden Blick darauf werfen, wie ihre Heimatstadt früher einmal aussah. Der Kalender verbindet damit Geschichte, Gegenwart und persönliche Erinnerungen auf jeder einzelnen Seite. Der direkte Bildvergleich macht den Wandel der Stadt greifbar und zeigt, wie lebendig Stadtgeschichte sein kann. Der Kalender richtet sich an alle, die Pößneck und seine Geschichte kennen und ist zugleich ein besonderes Geschenk für ehemalige Pößnecker, Heimatverbundene und alle, die sich für die Entwicklung der Stadt interessieren. Der Kalender „Historisches Pößneck“ ist ab sofort für 20 Euro im Handel erhältlich. Wer sich selbst auf eine fotografische Zeitreise durch Pößneck begeben oder anderen ein Stück Heimatgeschichte schenken möchte, kann sich ein Exemplar bei den folgenden Verkaufsstellen in Pößneck sichern: Stadtinformation, Buchhandlung am Markt, Buchhandlung Arthur Müller, Presseshop im Kaufland, REWE, Bäckerei Michael Schmidt, Bäckerei & Lebensmittel Thomas Knoche oder auch gern per Postversand (zzgl. Portokosten) unter f.brossmann@wgv-schleiz.de
Ein Kalender zum Anschauen, Erinnern und Entdecken – und ein Stück Pößneck für zu Hause.









TTM
WIR GESTALTEN [T]RÄUME
GESTALTE DEINE ZUKUNFT MIT UNS –
WERDE AZUBI BEI TTM!

Beginne deine Ausbildung als:
✔ Kaufmann/-frau im Einzelhandel (m/w/d)
✔ Raumausstatter/-in (m/w/d)
✔ Bodenleger/-in (m/w/d)

Freue dich unter anderem auf diese Benefits:
✔ hochwertige Arbeitskleidung
✔ betriebliche Weiterbildungen
✔ kostenlose Parkmöglichkeiten

Das solltest du mitbringen:
✔ qualifizierender Hauptschulabschluss, Mittlere Reife oder Abitur
✔ gute Noten in Deutsch & Mathematik
✔ eigenständige Organisation & Sorgfalt

33 MÄRKTE IN DEINER REGION!

Bewirb Dich jetzt online unter www.karriere.ttl-ttm.de/ausbildung oder per E-Mail an k.huppertsberg@ttl-ttm.de.





INSEL SYLT

Advent zwischen Dünen und Meer



HIGHLIGHTS

- 4-Sterne Hotel mit Wellness
- Inselrundfahrt
- Ausflug Inselschönheiten
- Friesentorte & Austernseminar

5 Tage 07.12. - 11.12.26 | ab **899 €**

ADVENT AN DER MOSEL

Lichterglanz Christmas Garden

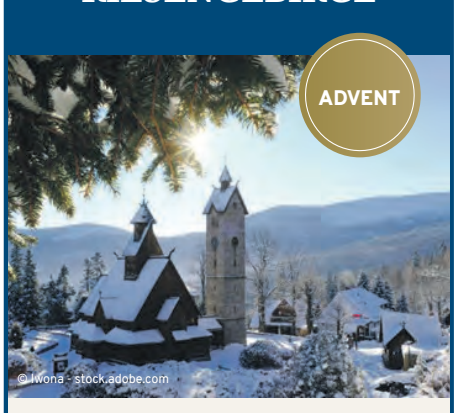


HIGHLIGHTS

- Ausflug Koblenz Christmas Garden
- Seilbahnfahrt Koblenz
- Ausflug Mosel Beilstein
- Weinprobe in Mosel

4 Tage 10.12. - 13.12.26 | ab **509 €**

WEIHNACHTEN POLNISCHES RIESENGEBIRGE



HIGHLIGHTS

- Ausflug Tal der Paläste mit Schloss Lomnitz
- Ausflug Riesengebirge mit Stabkirche Wang

4 Tage 23.12. - 26.12.26 | ab **529 €**

BERGWEIHNACHT IN SÜDTIROL

Weihnachtszauber in den Bergen



HIGHLIGHTS

- Brixen & Weihnachtskonzert
- Christkindlmarkt Meran & Heiligabend
- Winterliche Südtiroler Bergwelt
- örtliche Reiseleitung

5 Tage 22.12. - 26.12.26 | ab **699 €**

SILVESTER IN BUDWEIS

Budweis – Krumau – Schloss Hluboka



HIGHLIGHTS

- Moldauschifffahrt Prag inkl. Mittagsbuffet
- Neuhaus & Budweiser Bier
- Hluboka & Krumau
- Silvesterfeier im Hotel inkl. festlichem Galabuffet & Live-Musik

5 Tage 29.12. - 02.01.27 | ab **844 €**

SILVESTER AN DER DONAU

Wie ein Fürst im Schlosshotel



HIGHLIGHTS

- Stadtführung Linz
- Stift Melk & Fahrt Mariazellerbahn
- Silvesterfeier inkl.: Galabuffet, Getränke inkl. Bier, Wein, Alkoholfrei 19.00-01.00 Uhr), Live-Musik, Feuerwerk

5 Tage 30.12. - 03.01.27 | ab **939 €**

SILVESTER IN PILSEN

Silvester in der Pilsner Urquell Brauerei



HIGHLIGHTS

- Pilsen & Prag
- Klattau & Katakomben
- Silvesterfeier in der Pilsner Urquell Brauerei inkl. Silvesterbuffet, Mitternachtssekt, Musik und Tanz

4 Tage 30.12. - 02.01.27 | ab **629 €**

NEUJAHRSKONZERT ELBPHILHARMONIE

Die Kulturreise zum Start ins „Neue Jahr“



HIGHLIGHTS

- 4-Sterne Hotel
- Stadtrundfahrt Hamburg
- Spicys Gewürzmuseum
- Konzert Elbphilharmonie (06.01. um 20 Uhr)

3 Tage 05.01. - 07.01.27 | ab **599 €**

WARUM GÄSTE MIT REISE PLUS REISEN

Persönliche Betreuung
Erfahrene Fahrer und Reisebegleiter sorgen für Ihr Wohl

Komfortabel unterwegs
Moderne SETRA- und Mercedes Reisebusse für Ihre entspannte Reise

Vielfältige Reisewelt
Rundreisen, Flugreisen, Flusskreuzfahrten, Aktivreisen und Tagesfahrten

Sorgfältig ausgewählt
Ausgewählte Hotels und Leistungen

reise plus GmbH
Dammstraße 4
08527 Plauen

03741-7193930
buchung@reiseplus.de
www.reiseplus.de

Öffnungszeiten
Mo - Fr 08.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 16.00 Uhr

Kataloge online blättern oder kostenlos anfordern!



(Aus-) Bildungs- & Stellenmarkt

ICH SUCHE
VERSTÄRKUNG! (W|M|D)
Werde Teil unseres Teams und gestalte mit uns die Elektronik von morgen.
MASCHINEN- UND ANLAGENBEDIENER
MITARBEITER ELEKTRONIKFERTIGUNG
MITARBEITER LEITERPLATTENBESTÜCKUNG
TEAMLEITUNG VERSAND
ARBEITSVORBEREITUNG
PRODUKTIONSPLANUNG
AUSSENDIENST | VERTRIEB
Bewirb dich bei:
ACD SYSTEMTECHNIK GMBH | ZUM MÜHLENBERG 6 | 07806 NEUSTADT A.D. ORLA
FRAU D. KRAHMER | TEL.: 03647 5894119 | WWW.ACD-GRUPPE.DE
BEWERBUNG@ACD-SYSTEMTECHNIK.DE
JOBS ENTDECKEN

Niedrigere Arbeitslosigkeit

Schleiz. (FS) Die Herbstbelebung ist im Saale-Orla-Kreis angekommen. Im September waren im Landkreis 2.184 Menschen arbeitslos gemeldet. Das sind 119 weniger als im August und 112 weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote ist um 0,3 Prozentpunkte auf 5,4 Prozent gesunken und liegt damit deutlich unter dem Thüringer Durchschnitt von 6,3 Prozent.
Thüringenweit waren im September 69.052 Menschen ohne Arbeit, 2.736 weniger als im Vormonat. Nach der Sommerpause haben zahlreiche neue Ausbildungs- und Arbeitsverhältnisse begonnen. Besonders deutlich ist die Arbeitslosigkeit bei den Jugendlichen zurückgegangen.
Auch die Betriebe suchen wieder stärker. Im September haben Arbeitgeber in Thüringen 4.262 neue Stellen gemeldet, fast 30 Prozent mehr als im August und knapp 32 Prozent mehr als vor einem Jahr. Insgesamt sind bei den Arbeitsagenturen derzeit 16.498 offene Stellen gelistet.
„Die Betriebe in Thüringen agieren, trotz einer weiterhin angespannten Wirtschaftslage, wieder etwas zuversichtlicher und öffnen damit neue Beschäftigungschancen", sagt Markus Behrens, Vorsitzender der Geschäftsführung der Regionaldirektion Sachsen-Anhalt-Thüringen der Bundesagentur für Arbeit.

optimax®
Logistik + Spedition GmbH
Starte mit uns durch!
optimax® – das Beste aus zwei Welten: familiär wie ein Mittelständler, stark wie eine internationale Spedition. Mit einem modernen Fuhrpark, digitaler Technik und einem motivierten Team sind wir in Thüringen echte Profis in Sachen Logistik.
• Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistungen (m/w/d)
• Kaufmann/-frau für Büromanagement (m/w/d)
+49 3671 5599-14 e-optimax.com Rudolstädter Str. 11 07318 Saalfeld/Saale



Autohaus Leistner
WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!
Kfz-Mechatroniker/in (m/w/d)
für unsere Werkstatt · Vollzeit · ab sofort
Jetzt bewerben!
Autohaus Leistner GmbH
Triebeser Straße 15
07937 Zeulenroda-Triebes
036628 / 957130
info@autohaus-leistner.de
www.autohaus-leistner.de

Triptiser Edelstahl GmbH
ROHRLEITUNGS- UND ANLAGENBAU
WIR SUCHEN:
• Monteur für Rohrleitungssysteme
• WIG Schweißer
Mehr Infos unter:
https://triptiser-edelstahl.de/karriere
Straße der Dt. Einheit 12
07819 Triptis
Tel.: (03 64 82) 2539 - 00
Fax: (03 64 82) 2539 - 49
info@triptiser-edelstahl.de
www.triptiser-edelstahl.de

Mehr Lehrlinge verlassen Thüringen

Schleiz/Halle. (FS) Täglich pendeln 4.183 Auszubildende aus Thüringen in andere Bundesländer zu ihrem Ausbildungsplatz. Das sind 461 mehr als vor fünf Jahren. In umgekehrter Richtung kommen nur 2.307 Lehrlinge nach Thüringen. Das zeigt eine Auswertung der Regionaldirektion Sachsen-Anhalt-Thüringen der Bundesagentur für Arbeit.
Vor allem junge Männer zieht es über die Landesgrenze. Von den Auspendlern sind 2.565 männlich und 1.618 weiblich. Ein Grund dafür ist, dass viele industrielle und handwerkliche Ausbildungsstätten außerhalb der Region liegen. Die meisten Auspendler lernen im verarbeitenden Gewerbe, im Gesundheits- und Sozialwesen sowie im Kfz-Handel und in Kfz-Werkstätten. Beliebte Ziele sind Göttingen, Coburg und Hersfeld-Rotenburg. Nach Thüringen pendeln vor allem Lehrlinge aus dem Burgenlandkreis, aus Zwickau und aus dem Vogtlandkreis.
„Wenn vor allem junge Männer für die Ausbildung Thüringen verlassen, verpassen wir die Chance, sie frühzeitig an unsere regionalen Unternehmen zu binden", sagt Markus Behrens, Vorsitzender der Geschäftsführung der Regionaldirektion. Die Betriebe vor der Haustür böten gute Bedingungen, diese müssten für Jugendliche sichtbarer werden. Auch der Ausbau des Nahverkehrs im ländlichen Raum spiele eine wichtige Rolle.

Kraftfahrer (m/w) für Schüttguttransporte
Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir eine/n
Kraftfahrer/-in zur unbefristeten Anstellung in Vollzeit oder Teilzeit für unsere 40-t-Kippsattelzüge.
Wir bieten Ihnen:
- einen modernen Arbeitsplatz
- faire, nachvollziehbare und pünktliche Bezahlung inkl. landesüblichen Spesen
- wöchentliche Heimkehr
- Modulschulungen
Wenn Sie Lust auf Veränderung haben, motiviert und im Besitz eines gültigen Führerscheines KL. CE (95 eingetragen) sind, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.
Rösing-Transporte e.K.
Pösneck 4
07980 Berga-Wünschendorf
Tel. 036603/88520
Tel. 0177/7000448
E-Mail: info@roesing-transporte.de

Berufe zum Anfassen in Schleiz

Ausbildungs- und Berufemarkt am 14. November im Aus- und Weiterbildungszentrum

Schleiz. (FS) Wer nach der Schule eine Ausbildung oder ein Studium sucht, kann am Samstag, 14. November, direkt mit Unternehmen aus der Region ins Gespräch kommen. Von 9 bis 13 Uhr findet im Aus- und Weiterbildungszentrum Schleiz, Löhmaer Weg 2, der Ausbildungs- und Berufemarkt Schleiz/Bad Lobenstein statt. Veranstalter ist die IHK Ostthüringen zu Gera.
Betriebe stellen dort ihre Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten vor. Schüler und Eltern kommen direkt mit den Ausbildern ins Gespräch, lernen Berufe kennen und knüpfen Kontakte. Die Messe gehört zur Reihe „Berufe aktuell", mit der die IHK Unternehmen und Schulabgänger in Ostthüringen zusammenbringt. Im Saale-Orla-Kreis folgt der nächste Termin am 13. März 2027 in der Sport- und Festhalle Neustadt an der Orla.
Ansprechpartnerin bei der IHK ist Peggy Kühne-Rothe, E-Mail kuehne-rothe@gera.ihk.de.

Deine ZUKUNFT ist bei uns :
Mitarbeiter Fertigung (m/w/d)
jetzt bewerben!
bewerbung@schmuhl.de
+49 36640-281143
SCHMUHL



Den Job finden, bevor er ausgeschrieben ist

Soziale Medien, Initiativbewerbung und Netzwerk: So suchen Bewerber heute

Schleiz. (FS) Wer eine neue Stelle sucht, scrollt längst nicht mehr nur durch Stellenanzeigen. Viele Betriebe im Saale-Orla-Kreis zeigen sich heute auf Instagram, Facebook oder LinkedIn. Sie geben dort Einblicke in ihren Arbeitsalltag, stellen ihr Team vor und veröffentlichen offene Stellen oft zuerst. Bewerber nutzen diesen Weg zunehmend. Nach dem Employer Brand Research des Personaldienstleisters Randstad hat sich der Anteil der Wechselwilligen, die über soziale Medien nach einem Job suchen, von 2021 auf 2022 mehr als verdoppelt, auf 21 Prozent.

Profil pflegen, Betrieben folgen

Wer sich dort umsieht, sollte den Unternehmen aus der Region folgen, die ihn interessieren. So erfährt er früh von neuen Stellen und bekommt ein Gefühl dafür, wie es im Betrieb zugeht. Ebenso wichtig ist das eigene Auftreten im Netz. Die Bundesagentur für Arbeit rät, Profile auf Jobportalen aktuell zu halten, mit einem professionellen Foto und passenden Stichworten. Personaler schauen oft nach, bevor sie zum Gespräch einladen.

Nicht auf die Anzeige warten

Viele Stellen werden gar nicht öffentlich ausgeschrieben. Gerade kleine und mittlere Betriebe besetzen sie über Empfehlungen oder Bewerbungen, die ohnehin vorliegen. Die Arbeitsagentur empfiehlt deshalb, Unternehmen direkt anzusprechen. Eine Initiativbewerbung zeigt Eigeninitiative und echtes Interesse. Damit sie wirkt, sollte sie an einen konkreten Ansprechpartner gehen und klar sagen, welche Aufgabe man übernehmen möchte und was man mitbringt. Ein kurzer Anruf vorab hilft, den richtigen Kontakt zu finden.

Das eigene Netzwerk nutzen

Hilfreich ist es auch, Freunden, früheren Kollegen und Bekannten von der Jobsuche zu erzählen. Ausbildungsmessen, Berufemärkte und Tage der offenen Tür bieten die Chance, direkt mit Betrieben ins Gespräch zu kommen. Wer dann noch die klassische Jobbörse mit gespeicherten Suchprofilen nutzt, erfährt früh von neuen Angeboten.

500 BÜRGERZEIT aktuell

(Aus-) Bildungs- & Stellenmarkt

Die Renaissance der Rechtschreibung

Schleiz. (DJD) Kinder und Jugendliche messen der Rechtschreibung eine größere Bedeutung bei als oft angenommen. Obwohl die Rechtschreibkompetenz insgesamt abnimmt, betrachten junge Menschen korrekte Orthografie doch als wichtigen Faktor für ihren persönlichen Erfolg. Nur zwei Prozent empfinden sie als völlig unwichtig. Das zeigt die erste bundesweite, repräsentative Umfrage zum Thema Rechtschreibung unter Kindern und Jugendlichen. Die Studie wurde im Dezember 2025 im Auftrag des Bildungsanbieters Studienkreis vom Institut KB&B Family Facts durchgeführt. Befragt wurden 1.011 Mädchen und Jungen im Alter von acht bis 16 Jahren.

Rund 85 Prozent der Befragten finden es wichtig, korrekt zu schreiben. Vier von fünf sind zudem überzeugt, dass Rechtschreibung auch im Zeitalter von KI und Autokorrektur eine große Rolle spielt. Diese Einschätzung steht allerdings im Gegensatz zu dem Bild, das sich in den Schulen zeigt. Der IQB-Bildungstrend 2022 etwa dokumentiert einen deutlichen Leistungsabfall: Die Rechtschreibleistungen von Neuntklässlern sind im Vergleich zu 2015 stark gesunken. Bildungswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler bestätigen die Einschätzung der Jugendlichen. „Eine gute Rechtschreibung ist nicht nur elementar wichtig für alle Schulfächer, sondern später auch Aushängeschild in Ausbildung und Beruf“, sagt Prof. Dr. Friedrich Schönweiss, emeritierter Professor für Bildung und Neue Medien an der Universität Münster. „Um den aktuellen Abwärtstrend bei orthografischen Kompetenzen umzukehren, braucht es eine gezielte und intensive Förderung der Kinder und Jugendlichen.“ Thomas Momotow vom Studienkreis stimmt dem zu. „Wir sehen aktuell eine stark wachsende Nachfrage nach gezielter Rechtschreibförderung. Deshalb bieten wir erstmals ein eigenes Rechtschreibtraining in Zusammenarbeit mit dem Lernserver-Bildungsprojekt an, das an der Universität Münster entwickelt wurde.“

Nachwuchskräfte starten

Plauen. (VVSO) Die Volksbank Vogtland-Saale-Orla eG hat fünf neue Nachwuchskräfte. Seit 1. September lernen Annalena Erler, Luca Fritzlar, Yannick Wollner und Dustin Thieme bei der Genossenschaftsbank. Am 1. Oktober ist Isabell Schneider im Rahmen eines dualen Studiums dazugekommen.

In den ersten Wochen lernen die jungen Leute die Bank, die Kollegen und die verschiedenen Aufgabenbereiche kennen. Einführungstage, Schulungen und erste Praxiserfahrungen gehören zum Start dazu, erfahrene Mitarbeiter begleiten sie dabei. Mit der Ausbildung setzt die Volksbank auf junge Menschen aus der Region und will ihnen langfristige Perspektiven im eigenen Haus bieten. „Eine gute Ausbildung ist für uns eine wichtige Investition in die Zukunft unserer Bank und unserer Region“, sagt Vorstandsmitglied Andreas Hostalka.

Haltungswechsel leicht gemacht

Ergonomie am Arbeitsplatz: Wie ein Doppelschreibtisch für Bewegung sorgen kann

Schleiz. (DJD) Je natürlicher wir uns bewegen können und je leichter wir unserem angeborenen Bewegungsdrang nachgeben können, umso wohler fühlen wir uns. Und Wohlbefinden fördert Motivation, Energie und Leistungsbereitschaft – in der Freizeit ebenso wie in der Arbeitswelt.



Zwei miteinander verbundene, sanft geformte Arbeitsplatten laden beim Doppelschreibtisch zu einem schnellen und intuitiven Positionswechsel während des Arbeitens ein. Foto: DJD/Aeris

Bewegung ist das A und O – im Büro und im Homeoffice

Ausgerechnet an vielen Arbeitsplätzen im Büro und im Homeoffice geht die Freude an der Bewegung aber häufig verloren. Das liegt an starren, unnatürlichen Arbeitsumgebungen; diese sind für Gesundheit und Leistungsvermögen kontraproduktiv. Moderne Ergonomie am Arbeitsplatz sollte stattdessen auf Bewegung setzen. Jeder Mensch kann bereits mit einfachen Maßnahmen sein Verhalten aktiver gestalten: mehr Wege zu Fuß erledigen, Treppen statt Aufzug nutzen, die Tasse Kaffee selber holen, statt sie sich bringen zu lassen und vieles mehr. Man kann aber zudem auch die Verhältnisse, in denen man arbeitet, bewusst bewegungsfördernd gestalten oder sich dafür einsetzen, dass sie so gestaltet werden. Denn die Arbeitsplatzeinrichtung im Büro ist Chefsache – Arbeitsplätze sollten so beschaffen sein, dass bei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern möglichst geringe gesundheitliche Belastungen durch die Arbeit entstehen. Im Homeoffice kann man den Arbeitsplatz sogar komplett in Eigenregie bewegungsfördernd gestalten.

Höhenvariabel mit zwei Arbeitsplatten

Einen neuartigen Ansatz stellt in diesem Zusammenhang etwa das Aeris Active Office Konzept dar. Es will Menschen dazu animieren, sich am Arbeitsplatz mehr zu bewegen: öfter zu stehen und vor allem häufiger zwischen Sitzen und Stehen zu wechseln. Höhenverstellbare Schreibtische allein erreichen dieses Ziel nicht. Sie werden zu selten und oft nicht sinngemäß genutzt. Beim Active Office Konzept – mehr Infos dazu gibt es unter www.aeris.de – ist das Herzstück dagegen ein elektrisch höhenvariabler Doppelschreibtisch mit zwei miteinander verbundenen, sanft geformten Arbeitsplatten auf unterschiedlichen Höhen. Die Platten laden zu einem schnellen und intuitiven Positionswechsel während des Arbeitens ein, ohne dass dabei die elektrische Höhenverstellung betätigt werden muss. Schreiben im Sitzen, lesen oder telefonieren im Stehen: Mit dieser Ausstattung gelingt ein nahtloser Haltungswechsel ohne Unterbrechung des Workflows. Oder man stattet beide Platten mit Bildschirmen und Tastatur aus, sodass man sich nur kurz erheben muss, um nahtlos und ohne Technikunterbrechung weiterarbeiten zu können.

Stellenanzeige

BeDaS Wirtschafts- und Steuerberatung

Zeulenroda

Ab sofort

Wir verwalten nicht nur Zahlen – wir gestalten Zukunft.
Unter der Leitung von Steuerberaterin Sandra Hübschmann beraten wir Privatpersonen, Handwerker, Gewerbetreibende und Unternehmen ganzheitlich.
Von der Existenzgründung über die Wirtschafts- und Steuerberatung bis hin zum Jahresabschluss sind wir der Partner an der Seite unserer Mandanten.

Steuerfachangestellter (m/w/d)
Lohnbuchhalter (m/w/d)
Finanzbuchhalter (m/w/d)

Was wir bieten:
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in einer krisensicheren regional tief verwurzelten Kanzlei
- Planbare und flexible Arbeitszeiten, die sich gut mit Ihrem Privatleben vereinbaren lassen
- ein eingespieltes, herzliches Team, das sich gegenseitig unterstützt und ein faires Miteinander lebt
- Kontinuierliche Weiterbildungsangebote, um Ihr steuerliches Fachwissen aktuell zu halten

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann senden Sie uns Ihre Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) bitte per E-Mail an info@bedas-zeulenroda.de

RSG Elotech
Elektronische Baugruppen GmbH



Unsere Ausbildungsberufe (m/w/d)
- Elektroniker für Geräte und Systeme
- Mechatroniker
- Fachinformatiker für Systemintegration
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Industriekaufmann
- Duales Studium: Elektrotechnik / Automatisierungstechnik

Die Ausbildung im Detail
- attraktive Ausbildungsvergütung
- breites Angebot an Seminaren, Schulungen und Workshops
- duales Ausbildungssystem, Praxis und Theorie in Blockphasen
- praxisorientierte Ausbildung
- Einsatz in verschiedensten Unternehmensbereichen
- feste Ansprechpartner während der gesamten Ausbildung

www.rsg-elotech.de

Richard-Köcher-Straße 35 I 07356 Bad Lobenstein
Telefon 036651-780-990 I bewerbung@rsg-elotech.de

In die Postmappe geschaut

Die Suche nach dem Einheitspilz

Tag der Deutschen Einheit, nun schon seit Jahrzehnten ein interessanter und erholsamer Termin für die Natur- und Pilzfreunde rund um Neustadt/Orla. Abseits der organisierten Feierlichkeiten folgten über 30 wissbegierige Pilz- und Naturfreunde der nun schon traditionellen Pilzwanderung in der Umgebung des Bismarckturms. Als die ersten Wanderfreunde eintrafen, schlummerte der Kesselberg mit dem darauf stehenden Bismarckturm noch im Dornröschenschlaf. Erinnerungen an vergangene Zeiten wurden wach, als reges Treiben schon am frühen Morgen herrschte. Neben volksfestartigen Veranstaltungen und den von Laufaktivisten der ersten Stunde Günther Patzer, Karl Hecker und vielen Helfern organisierte Bismarckturmlauf, große Begeisterung und Freude fand. Wir Naturfreunde und Hobbymykologen hatten Bedenken mit unserer Wanderung und Präsentation unserer gesammelten Pilze überhaupt wahrgenommen zu werden, geschweige einen Platz zu finden, die Pilze auszustellen und zu bestimmen. Der Blick in das schöne Orlatal, dem geschlossenen Waldgebiet in Richtung Oberland, das Gebiet der Tausend Teiche und das vielfältige, nahegelegene Pilzgebiet erwärmte nach einer mühevollen Besteigung des Bismarckturms die Herzen. Die Schönheit unserer Heimat lockte viele Besucher an. Sie wurden neugierig auf die kleine Ausstellung mit dem Sammelgut und den Erläuterungen der Pilzexperten. Waren es am Anfang Einwohner aus der nahen Umgebung, um zu erfahren wer die Pilze wegsammelt, interessierten sich zunehmend immer mehr Heimatfreunde und Naturschützer aus größerer Entfernung. Pilzfreunde aus Saalfeld, Schleiz, Gera, Zeulenroda, Stadtroda, ja sogar aus Leipzig bereichern zunehmend unsere informative Exkursion in den Wald. Unbekannte Pilze werden schon mitgebracht und zur Bestimmung vorgelegt. Mit Sorge werden die Veränderungen in der Natur und die Einschränkungen der pilzreichen Gebiete durch den Bau von bisher unvollendeten und überdimensionalen Windkraftanlagen registriert. Aber auch der Sinneswandel in der örtlichen Politik ist zu spüren. Gab es noch Unterschriften- und Protestaktionen, gegen den Ausbau der Windenergie in unseren Wäldern, werden die finanzpolitischen Interessen durch Ertragsbeteiligung befürwortet und Einnahmen für die nächsten Jahre hochgerechnet. Ohne zu wissen, welche Auswirkungen der Betrieb für unsere kommende Generation und unsere Lebensgrundlage mit sich bringt, nimmt die Zerstörung ihren



Lauf. Wir Naturfreunde sind Befürworter das Alternativen Energiegewinnung und sehen diese als Erfordernis für eine künftige und unabhängige Energiebereitstellung. Unser Appell an die Entscheidungsträger ist jedoch die Planung und Umsetzung im Einklang mit den Menschen und der Natur zu gestalten und nicht den finanzpolitischen Interessen zu folgen. Dringend erforderliche Gelder für den Umweltschutz, dem Gesundheitswesen, der Bildung und der Betreuung unserer Senioren werden zusammengestrichen, aber Milliarden für die zunehmende Militarisierung bereitgestellt. Waffen zerstören Menschenleben, geschaffene Werte, Kulturgüter, unsere Gesellschaft und Heimat. Die Wirtschaft durch Waffenproduktion anzukurbeln und die Natur zu zerstören kann nicht dauerhaft von Erfolg sein. Wer gibt den Regierenden das Recht unsere Steuergelder so zu missbrauchen. Wir sind dennoch Optimisten und keine Miesepeter. Jedes spärlich kommende Grün, Pflanzen, Sämlinge, aber vor allem die Pilze erfreuen uns. Wir werden alles tun, um das Leben mit der Natur wieder einvernehmlich zu gestalten, aber auch unserer eigentlichen Aufgabe gerecht zu werden, die Menschen vor Pilzvergiftungen zu bewahren und die Natur zu schützen. Junge interessierte Pilzsucher und der große Zuspruch zu unseren Veranstaltungen lassen hoffen. Über 60 verschiedene Pilze wurden gesammelt und ausgestellt. Unser jüngster Pilzfreund übernahm einen Teil der Präsentation und Bestimmung der Pilzarten. Ein hoffnungsvoller Nachwuchs mit großer Unterstützung seiner Eltern. Aber auch die Suche nach dem Einheits-Pilz war erfolgreich. Ein Pilzfreund aus Zeulenroda entdeckte am Fuße einer alten Eiche einen „Klapperschwamm“, einen essbaren Pilz mit einem Gewicht von ca. 2,5Kg und Erstfund in der Region um den Bismarckturm. Die Natur- und Wanderfreunde traten gutgelaunt den Heimweg an mit der Vorfreude, ein schmackhaftes Pilzgericht zu servieren. Einen großen Teil des Sammelgutes übernahmen unsere Pilzfreunde aus dem Vogtland für die Bereicherung ihrer Pilzausstellung. Attraktion war natürlich der gefundene Einheitspilz. Klappern gehört natürlich auch bei den Pilzberatern zum Handwerk.

Harald Jahn (Pilzberater)



Bäckerei Hudeczek
Inh. Susan Heinrich
Paskaer Straße 1b
07924 Ziegenrück
☎ (03 64 83) 2 26 27
Hausgebackener Kuchen und Torten für jeden Anlass
Öffnungszeiten: Mo 7:00-12:00 Uhr · Di–Mi 7:00-16:00 Uhr
Do–Fr 7:00-17:00 Uhr · Sa. 7:00-11:00 Uhr

Besuche uns auf Facebook!
BESUCH BEI DEN PFADFINDERN
HERBERGE UND PFADFINDERZENTRUM „ZUM GREIFENSTEIN"
• Ideal für Schulklassen
• Vollverpflegung möglich
• großer Saal - auch für Familienfeiern
• diverse Programmangebote
• Bungalows und Zeltwiese
• Lagerfeuermöglichkeit & Grill vorhanden
ABENTEUER ZUM MITMACHEN!
Jugendherberge 1 • 07422 Bad Blankenburg
Tel.: 036741-2528 • Fax: 036741-586471
www.herberge-badblankenburg.de

BÜRGERZEIT aktuell
Ihr Anzeigenruf für den Saale-Orla-Kreis:
Bianka Enders Tel. 03663.4066751

Erlebnispark Märchenwald Saalburg
Wir sind für Euch da!
Erlebnispark Märchenwald Saalburg GmbH
Dornbachgrund 1 · 07929 Saalburg-Ebersdorf
Telefon: +49 (0) 36647/22218 ·E-Mail: info@saalburg-maerchenwald.de

Sicherer Weg zum Deutsch-Deutschen Museum

Mödlareuth. (LRAH) Wer das Deutsch-Deutsche Museum Mödlareuth besucht, kommt jetzt sicher zu Fuß vom Museum zum Freigelände. Nach knapp dreimonatiger Bauzeit hat der Landkreis Hof entlang der Kreisstraße HO 3 einen 195 Meter langen Gehweg fertiggestellt. Er beginnt im Norden am bestehenden Weg entlang der ehemaligen Grenzanlagen und führt bis zur Einmündung der Ortsstraße am neuen Museumsgebäude. Damit sind Museum, Außenanlagen der Gedenkstätte und Parkplatz mit Busstellplatz durchgehend verbunden. Bisher mussten Fußgänger teils direkt am Straßenrand über das Bankett laufen. Zugleich entlastet die neue Verbindung den Ortskern vom Hauptbesucherstrom.

Mehr Gäste seit dem Neubau

Hintergrund ist der wachsende Andrang. Seit der Einweihung des neuen Museumsgebäudes 2025 kommen deutlich mehr Menschen nach Mödlareuth. Von Januar bis Ende August 2026 haben die Kassen 55.253 Besucher registriert, gut 25 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. „Wir sehen, dass unser neues Museum sehr gut wahrgenommen und von noch mehr Menschen besucht wird", sagt Landrat Dr. Oliver Bär (CSU), Vorsitzender des Zweckverbandes Deutsch-Deutsches Museum Mödlareuth. Rechtzeitig zum Tag der Deutschen Einheit, an dem traditionell viele Gäste in das einst geteilte Dorf kommen, ist der Weg fertig geworden.

Barrierefrei und beleuchtet

Ein Bordstein trennt den Gehweg von der Kreisstraße, ein Geländer sichert die Böschung zum angrenzenden Gelände. Auch die Belange von Menschen mit Behinderungen haben die Planer berücksichtigt. „Der Gehweg ist behindertengerecht ausgeführt und mit taktilen Leitelementen ausgestattet, die eine sichere Orientierung ermöglichen", erklärt Jürgen Wälzel, Fachbereichsleiter Tiefbau. Eine Beleuchtung ergänzt die Maßnahme. Als Belag dient, wie an den übrigen Wegen rund um das Museum, Gussasphalt mit Reaktionsharz und eingestreutem hellem Granitsplitt. Dieser findet sich auch an den Fahrbahnübergängen.

Rund 460.000 Euro hat der Landkreis für das Projekt veranschlagt. Voraussichtlich 300.000 Euro davon sind zuwendungsfähig. Der Freistaat Bayern fördert den Bau auf Grundlage des Bayerischen Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes mit bis zu 240.000 Euro, das entspricht 80 Prozent der förderfähigen Summe.



Der neue, 195 Meter lange Gehweg entlang der Kreisstraße HO 3 verbindet das Deutsch-Deutsche Museum Mödlareuth mit dem Freigelände. Foto: Landratsamt Hof

DANNY ZIEGENBEIN
SCHORNSTEINFEGERMEISTER
Dürrenbach 3a · 07343 Wurzbach
Telefon: 03 66 52/2 25 15 · Mobil: 01 62/4 22 50 14
E-Mail: schornsteinfeger-ziegenbein@t-online.de

Ihr Energieberater Thomas Rippich
ENERGIEBERATUNG
Schornsteinfegermeister
Thomas Rippich
ENERGIEAUSWEISE
Verbrauchs- & Bedarfsausweise - schnell, zuverlässig & gesetzeskonform
INDIVIDUELLER SANIERUNGSFAHRPLAN (iSFP)
Ihr Weg zur energieeffizienten Immobilie - Schritt für Schritt
FÖRDERMITTELBERATUNG
Optimale Fördermöglichkeiten nutzen - KfW, BAFA u.a.
BERATUZNG ZUM UMBAU UND SANIERUNG
individuelle Lösungen für Ihr Zuhause
ENERGIEEFFIZIENZ & GEBÄUDEBEWERTUNG
Potenziale erkennen - Kosten senken - Werte steigern
Heute beraten. Morgen sparen.
Oststraße 29
07407 Rudolstadt
☎ 03672.4 89 89 05
0170.9 64 68 21
schornsteinfeger-rippich@t-online.de
www.rippich-schornsteinfeger.de

MALERMEISTER
Hartmut Frieser
Der Maler
Sprachrohr für Schönheit und Schutz
• Malerarbeiten aller Art
• Wärmeverbundsystem
• Fassadengestaltung
• Bodenbelagsarbeiten
Saaldorf 34
07356 Bad Lobenstein
Justus-von-Liebig-Str. 8
95111 Rehau
Tel.: 036651-2806
Funk: 0171-6442218
www.maler-frieser.de
info@maler-frieser.de

therma Fensterbau GmbH
Wir suchen dich!
QUALITÄT aus Ihrer Region
therma Fensterbau GmbH
Gewerbegebiet Kapelle Nord 24
07922 Tanna
Tel. 036646/280130
bewerbung@therma.de
www.therma.de / info@therma.de
Flurstraße 9
95138 Bad Steben/Bobengrün
Tel. +49 (0)9288 9749-0

WICKLEIN
Wood & Energy
Premium Holzpellets – aus eigener Herstellung
HOLZPELLETS
• 100 % Rohstoffe aus nachhaltiger Forstwirtschaft
• hohe Energiedichte & geringer Ascheanteil
• staubarm, effizient & klimafreundlich
WERKSVERKAUF
Montag – Freitag: 7.00 – 19.00 Uhr
Samstag: 7.00 – 13.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
VERFÜGBAR ALS
• Lose Ware: eingeblasen mit eigenen LKWs
• Palettenware: 65 Stück á 15 kg
Lieferung per LKW möglich
• Sackware: zur Abholung auch in Kleinstmengen
EN plus A1 DE 074
Wicklein Wood & Energy GmbH
Am Pfaffenhügel 4
07929 Saalburg-Ebersdorf
036651 14 200 -0
0171 440 64 38
info@wicklein-dienstleistungen.de

Erlebnispark Märchenwald Saalburg

Spaß für die ganze Familie

Saalburg. Ganz neu im Park wird Euch unser laufender, tanzender, springender und winkender Baby-Dino Jacky begeistern. Weitere große Dinos, die sich bewegen und schreien versetzt euch in eine sagenhafte Urzeit. Auf einem nicht langweilig werdenden Rundgang durch den Park könnt Ihr euch viele Märchen anhören oder sich bewegen sehen. Vorbei geht es an unserem kleinen Tiergehege mit Lamas, Ziegen, Häschen und Damwild. Und dann wird es spannend: Unser Naturlehrpfad fordert die ganze Familie. Hundert Ratetafeln über Natur und Tierwelt fordern die ganze Familie zum Mitraten auf. Aber das „Geheimnis" erfährt man, wenn die Tafel aufklappt. Der Panoramaweg bietet einen herrlichen Blick auf Saalburg und das Thüringer Meer. Dann geht es Serpentinen bergab vorbei an unserem Museum mit einer interaktiven Modelleisenbahn



und dem Märchen „Das Feuerzeug". Am Schluss kann man sich wieder ein wenig in unserem Selbstbedienungs-Restaurant stärken. Für weitere Abwechslung im Park sorgen auch einige Fahrgeschäft wie Mini-Kart, Boote, Seilbahn oder Butterfly. Es kann keine Langeweile aufkommen. Wir haben alles fleißig für Euren Besuch vorbereitet!



18 neue Naturführer für den Naturpark

Leutenberg. (NUTSO) Der Naturpark Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale hat 18 neue zertifizierte Natur- und Landschaftsführer. Nach rund fünf Monaten Ausbildung haben sie beim Wald- und Wiesenfest in Leutenberg ihre Zertifikate erhalten. Künftig können sie eigene Wanderungen, Vorträge und Workshops in der Region anbieten.

Die Ausbildung lief an zahlreichen Wochenenden. Auf dem Plan standen die heimische Tier- und Pflanzenwelt, die Geschichte der Kulturlandschaft, die Geologie des Geoparks Schieferland, Naturschutz, Landschaftspflege und Klimawandel. Ebenso wichtig waren Führungsdidaktik, Rhetorik und Naturpädagogik. Auch die Frage, wie Führungen für Menschen mit Beeinträchtigungen zugänglich werden, gehörte dazu.

„Eine gute Natur- und Landschaftsführung vermittelt nicht nur Wissen. Sie schafft persönliche Zugänge zu Landschaft, Natur und regionaler Geschichte", sagt Heike Gögelein von der Naturparkverwaltung. Zur Übergabe am 19. September sprachen Andrea Manz, Präsidentin des Thüringer Landesamtes für Umwelt, Bergbau und Naturschutz, Thomas Pohler vom Heimatbund Thüringen und Naturpark-Leiterin Christine Kober. Mit den neuen Führern zählt das Netzwerk im Naturpark nun deutlich mehr Menschen, die Einheimischen und Gästen ihre Heimat zeigen.



Neue und bereits aktive Natur- und Landschaftsführer beim Treffen in Leutenberg am 19. September mit Andrea Manz (TLUBN), Thomas Pohler (Heimatbund Thüringen) sowie Christine Kober und Heike Gögelein von der Naturparkverwaltung. Foto: Naturparkverwaltung „Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale"



BAUHAUS®
Wenn's gut werden muss.

Wir sind für Sie da!

Ganz in Ihrer Nähe!



BAUHAUS® 07548 Gera, Elsterdamm 5

500 BÜRGERZEIT aktuell

IsT Abwassertechnik Weida
Rico Soßna
Inhaber
Neustädter Str. 30
07570 Weida
Tel.: 036603-62906
Fax: 036603-46125
Mobil: 0176-23374137
info@ist-weida.de | Internet: www.ist-weida.de
Biologische Kleinkläranlagen / Hebeanlagen
Wartung | Reparatur | Neuanlagen | Umrüstungen | Dichtigkeitsprüfung | Hebeanlagen

Grundschule wird für 5,5 Millionen Euro saniert

Wurzbach. (LRASOK) An der Grundschule in Wurzbach haben die Bauarbeiten begonnen. Mit einem gemeinsamen Hammerschlag haben Landrat Christian Herrgott, Bürgermeister Guido Kant-von der Recke und Schulleiterin Loreen Apel Anfang September den Startschuss für den Rückbau gegeben. Bis 2029 wird das Gebäude kernsaniert, dazu kommen ein Anbau und ein Außentreppenhaus.

Der Landkreis investiert knapp 5,5 Millionen Euro, das Land Thüringen beteiligt sich über die Schulbauförderung mit 3 Millionen Euro. Ursprünglich war ein Neubau geplant. Wegen sinkender Schülerzahlen und stark gestiegener Baukosten ist das Projekt 2024 in eine grundhafte Sanierung umgewandelt worden. Der Eingang wird künftig über den Schulhof erreichbar sein.

Zuerst werden die Sanitäranlagen abgerissen, nach dem Winter folgt die Heizung, im Frühjahr sollen die Erdarbeiten für den Anbau starten. Die knapp 80 Grundschüler lernen während der Bauzeit in der Geschwister-Scholl-Regelschule Wurzbach, wo sie eine eigene Etage und Räume für Hort und Werkunterricht haben. Ab dem Schuljahr 2029/2030 soll wieder im sanierten Grundschulgebäude unterrichtet werden.



Schulleiterin Loreen Apel durfte den Hammer schwingen und den Beginn der Sanierungsarbeiten am Grundschulgebäude offiziell einläuten. Foto: Landratsamt Saale-Orla-Kreis

ETL | HOS
Steuerberatung in Weida
Dipl.-Betriebswirt (BA)
Daniel Zengerle
Steuerberater
ETL | HOS Steuerberatungsgesellschaft & Co. Weida KG
Niederlassung Weida
Neustädter Straße 25 · 07570 Weida
Telefon: (036603) 5620 · Fax: (036603) 562-30
Mobil: (0178) 3578429 · hos-weida@etl.de
www.etl.de/hos-weida
Wir ziehen um!
In der Woche vom 23. – 27. November ziehen wir in das ehemalige AOK Gebäude/Poliklinik in Weida, Bahnhofstraße 8a.
Damit zieht wieder Leben in ein lange Zeit leerstehendes Objekt ein, unsere Kontaktdaten „nehmen wir mit“.
Wir sind am neuen Standort auch weiterhin gern ihr Partner in allen Steuerfragen und freuen uns auf ihren Besuch.

KLS PLAUEN
Karosserie - Lackiererei- und Service GmbH
KLS GmbH Plauen
Hofer Straße 45 • 08527 Plauen
Tel. 03741 . 1538-0 • Fax 1538-28
E-Mail: kls@kls-plauen.de
Komplettservice rund um Ihr Fahrzeug aus einer Hand.
www.kls-plauen.de

Zeulenrodaer Kirmes
01. November 2026
ab 10:00 Uhr
NIVONA
Kaffeegenuss auf höchstem Niveau
Kaffee genießen & NIVONA entdecken
Erleben Sie moderne NIVONA Kaffeevollautomaten und probieren Sie frisch zubereitete Kaffeespezialitäten.
Kaffee & Genuss zum Probieren
Dazu: selbstgebackener Kuchen
Besuchen Sie unseren Stand vor unseren Ladengeschäft – wir freuen uns auf Sie!
GRUHNER Elektrotechnik
Ihr Partner für moderne Elektro- und Gebäudetechnik
Greizer Str. 11, D-07937 Zeulenroda-Triebes Telefon: +49 (36628) 82637

Altes Gaswerk in Pößneck wird saniert

Pößneck. (TMUENF) Auf dem ehemaligen Gaswerksgelände in Pößneck läuft die Altlastensanierung. Von 1901 bis 1963 ist dort Gas für die Stadt produziert worden.

Zurückgeblieben sind Teerprodukte und weitere Rückstände im Untergrund. Jetzt werden alte Gebäude abgerissen, die Teergruben beseitigt und der belastete Boden saniert. Ziel ist es, die Fläche wieder für Gewerbe nutzbar zu machen.

Unterstützt wird das Vorhaben vom Thüringer Umweltministerium, gesteuert wird es von der Gesellschaft zur Entwicklung und Sanierung von Altstandorten (GESA). „Wir stärken den Umwelt- und Flächenschutz und eröffnen neue Perspektiven für die wirtschaftliche Entwicklung in Pößneck“, sagte Umweltminister Tilo Kummer zum Auftakt. Bürgermeister Michael Mode sprach von einem wichtigen Beitrag zur Stadtentwicklung. Die Arbeiten sollen bis Ende des Jahres abgeschlossen sein.

www.happy-haus-bau.de
Jetzt Haus kaufen.
Klimapaket inklusive*!
Town & Country HAUS
HAPPY HAUS BAU GmbH
Im Wert von ca. 8.000 €
AKTION bis 31.12.26
Jetzt kostenlos beraten lassen!
0365 8326827
info@happy-haus-bau.de
*Vaillant Klimapaket inklusive Standardinstallation - ohne Aufpreis bei Abschluss eines Bauvertrags mit der Happy Haus Bau GmbH im Aktionszeitraum 18.09. - 31.12.2026

Zwei neue Kreisbrandmeister für die Ausbildung



Der Saale-Orla-Kreis hat zwei neue ehrenamtliche Kreisbrandmeister (v.l.n.r.): die Erste Beigeordnete Katrin Gersdorf, der stellvertretende Kreisbrandinspektor Steve Sauer, Enrico Link aus Oppurg, Kay Hain aus Hirschberg und Dezernent Marcel Rauner. Foto: Pressestelle Landratsamt Saale-Orla-Kreis

Schleiz. (LRASOK) Der Saale-Orla-Kreis hat zwei neue ehrenamtliche Kreisbrandmeister. Kay Hain aus Hirschberg und Enrico Link aus Oppurg sind rückwirkend zum 1. September von der Ersten Beigeordneten des Landrates, Katrin Gersdorf, ernannt worden. Sie koordinieren künftig die Kreisausbildung, also die Aus- und Weiterbildung der mehr als 2.400 Feuerwehrleute im Landkreis.

Beide sind in der Feuerwehr ihres Heimatortes aktiv und übernehmen nun ein weiteres Ehrenamt. Enrico Link ist seit 2019 Kreisausbilder und möchte seine Erfahrung und Ideen einbringen. Kay Hain arbeitet beruflich in der Feuerwehrausbildung und unterstützt den Landkreis nun auch mit seinem Fachwissen.

„Bei der Feuerwehr geht es um Leib und Leben, darum bin ich besonders dankbar, dass es Menschen wie Sie gibt“, sagte Katrin Gersdorf bei der Ernennung. Hintergrund ist eine Neuordnung, wie Dezernent Marcel Rauner erklärte. Neben den Flächenkreisbrandmeistern gibt es jetzt einen Kreisbrandmeister für den Gefahrgutzug und die beiden Kreisbrandmeister für die Kreisausbildung.

Uns können Sie auch digital blättern:
buergerzeit-aktuell.de

Seliger's Lichterpark
28.11.26-30.12.26
täglich 16 - 20 Uhr
(24.12.2026 geschlossen)
tgl. ab 16 Uhr Weihnachtshütten geöffnet
Jeden Donnerstag Feuershow
weitere Termine siehe Homepage
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Jenaer Straße 36, Ortseingang Münchenbernsdorf
www.seligers-weihnachtsbaeume.de

Saale-Orla-Kreis will Ärzte gewinnen

Mit dem „Gesamtkonzept Gesundheit“ will der Landkreis die medizinische Versorgung sichern

Schleiz. (LRA) Die medizinische Grundversorgung abzusichern, gehört zu den größten Herausforderungen im ländlichen Raum. Schon jetzt ist die Lage vielerorts angespannt. Im Saale-Orla-Kreis verschärfen große Entfernungen, eine geringe Bevölkerungsdichte mit hohem Altersdurchschnitt und eine geringe Arztdichte das Problem. Laut Statistik kommen im Landkreis rund 565 Einwohner auf einen praktizierenden Arzt, in Jena sind es 77.

Zuständig für die ambulante Versorgung sind die Kassenärztliche und die Kassenzahnärztliche Vereinigung. Trotz mehrjähriger Bemühungen ließ sich die drohende Unterversorgung im ländlichen Raum nicht verhindern. Abhilfe ist nur möglich, wenn alle wichtigen Akteure im Gesundheitsbereich gemeinsam handeln und der Freistaat sie dabei unterstützt.

Deshalb ergreift der Saale-Orla-Kreis nun selbst die Initiative. In einer Steuerungsgruppe koordiniert das Landratsamt die Erarbeitung eines „Gesamtkonzeptes Gesundheit“. „Wir nehmen die Sorgen der Menschen hier sehr ernst. Deshalb bringen wir die relevanten Akteure zusammen und arbeiten gemeinsam an konkreten Lösungen“, erklärt Landrat Christian Herrgott.

Steuerungsgruppe erarbeitet Maßnahmenplan

Seit Ende 2025 entwickeln Vertreter aus allen relevanten Gesundheitsbereichen und Kreistagsmitglieder aller Fraktionen Lösungsansätze, die eine bedarfsgerechte Versorgung langfristig sichern sollen. Der Landkreis verfolgt dabei einen ganzheitlichen Ansatz: Betrachtet werden die stationäre und die ambulante Versorgung ebenso wie Telemedizin und Digitalisierung. „Dabei spielen natürlich auch Prävention und Gesundheitsförderung eine große Rolle“, sagt Frank Jacoby, Dezernent für Jugend, Soziales und Gesundheit. Pflege und Seniorenbetreuung sollen im kommenden Jahr gesondert betrachtet werden.

Im Mittelpunkt steht derzeit, die ländlich geprägte Region für Ärzte attraktiv zu machen. Noch funktioniert die Versorgung, zehn unbesetzte Hausarztsitze zeigen aber den Handlungsbedarf. Bei Fach- und Zahnärzten gibt es bereits Engpässe.

Die Vergabe von Vertragsarztsitzen liegt bei der Kassenärztlichen Vereinigung Thüringen. „Wir wollen mit attraktiven, modernen Strukturen dabei helfen, dass junge Mediziner sich dafür begeistern, eine Praxis oder eine Anstellung im Saale-Orla-Kreis zu übernehmen“, sagt Dr. Isabell Rüdiger. Seit Mai ist sie als Arztlotsin tätig. Ihre Stelle ist der erste Baustein des Konzepts, der bereits umgesetzt wurde. Sie begleitet den gesamten Prozess fachlich und organisatorisch.

Kommunales MVZ wird geprüft

Als nächster Schritt wird ein Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) in Trägerschaft des Landkreises geprüft. Ein MVZ bietet Ärzten gegenüber einer eigenen Praxis planbare Arbeitszeiten, finanzielle Sicherheit und weniger Verwaltungsaufwand. „Gerade für die jüngere Generation, die eine Familie gründen will oder gegründet hat, ist dieses Modell sehr attraktiv“, begründet Herrgott die Pläne. Eine Machbarkeitsstudie prüft derzeit Bedarf, rechtliche und organisatorische Umsetzbarkeit sowie die Wirtschaftlichkeit.

„Wir wollen bei diesem wichtigen Thema künftig vor der Welle sein“, fasst der Landrat zusammen.

Ihr Anzeigenruf für den Saale-Orla-Kreis:
Bianka Enders Tel. 03663.4066751

500 BÜRGERZEIT aktuell

Bauen & Wohnen

Wenn es nachts auf dem Dachboden poltert

Was Hausbesitzer über Marder im Haus wissen sollten

Pößneck. (SH) Nächtliches Kratzen und Poltern über der Zimmerdecke, Kotspuren oder zerrissene Dämmung: Dahinter steckt oft ein Steinmarder. Im Herbst wird das Thema für viele Hausbesitzer aktuell, denn in den meisten Bundesländern endet Mitte Oktober die Schonzeit für Steinmarder. Selbst zur Falle greifen dürfen Betroffene trotzdem nicht.

„Der Steinmarder unterliegt in allen Bundesländern dem Jagdrecht. Das bedeutet, dass zum Fang und zur Tötung nur Jäger und geprüfte Schädlingsbekämpfer berechtigt sind“, erklärt Dr. Astrid Sutor vom Deutschen Jagdverband. In den meisten Ländern beginnt die Jagdzeit Mitte Oktober und endet Ende Februar. Zudem gilt überall der Elterntierschutz.

Typische Hinweise auf einen Marder im Haus sind Geräusche in der Nacht, Kot mit erkennbaren Nahrungsresten, zurückgelassene Beutereste sowie Schäden an Dämmung, Kabeln oder anderen Materialien. „Wer einen Marder auf dem Dachboden vermutet, sollte nicht vorschnell handeln“, rät Sophie Scharrer vom Portal SchädlingsHero. Zunächst müsse sicher festgestellt werden, ob tatsächlich ein Marder im Gebäude lebt und welche Maßnahmen zulässig sind.

Damit das Tier nicht wiederkommt, sollten Einschlupflöcher fachgerecht verschlossen werden, sobald der Marder das Haus verlassen hat. Wichtig ist, dass dabei keine Tiere im Gebäude eingeschlossen werden.



Ein Steinmarder auf dem Dachboden sorgt oft für nächtliches Poltern. Fangen dürfen ihn nur Jäger und geprüfte Schädlingsbekämpfer. *Foto: pexels.com*

Aktiver Alltag, gesundes Herz

So bleibt die „Pumpe“ fit für Beruf, Familie und Freizeit

Schleiz. (DJD) Es gibt so viel zu erleben: Reisen, spannende Aufgaben im Job, neue Hobbys, gemeinsame Stunden mit Familie und Freunden. Wer aktiv sein und das Leben unbeschwert genießen möchte, sollte auch auf das Organ achten, das all das möglich macht – das Herz. Unsere „Pumpe“ arbeitet rund um die Uhr. Etwa 100.000-mal schlägt sie täglich, versorgt Organe und Gewebe mit Sauerstoff und hält unseren Körper in Bewegung. Solange alles funktioniert, nehmen wir diese Leistung meist als selbstverständlich hin. Doch sobald die Puste schneller ausgeht, die Belastbarkeit nachlässt oder der Blutdruck aus dem Takt gerät, wird uns schlagartig bewusst, wie wichtig ein gesundes Herz für unseren Alltag ist.

Keine Frage des Alters

Dabei beginnt Herzgesundheit nicht erst im Alter. Wer viel vorhat, beruflich eingespannt ist und seine Freizeit genießen möchte, profitiert in jedem Lebensabschnitt von einem gut funktionierenden Herz-Kreislauf-System. Allerdings können Stress, Bewegungsmangel, unausgewogene Ernährung und zu wenig Erholung das Herz belasten. Auch Bluthochdruck zählt zu den wichtigsten Risikofaktoren für Herz-Kreislauf-Erkrankungen.

Gezielte Unterstützung im Alltag

Umso wichtiger ist es, das Herz im Alltag gezielt zu unterstützen. Neben Bewegung und einer ausgewogenen Ernährung spielt auch die Versorgung mit bestimmten Nährstoffen eine Rolle. Für die normale Funktion von Herz und Kreislauf sind unter anderem Magnesium, Kalium und Vitamin B1 wichtig. Wer seine Ernährung entsprechend ergänzen möchte, findet beispielsweise in Magnesium-Diasporal Pro Herz und Blutdruck eine Kombination dieser Nährstoffe. Magnesium trägt zu einer normalen Muskelfunktion und zum Elektrolytgleichgewicht bei, Kalium unterstützt die Aufrechterhaltung eines normalen Blutdrucks, und Vitamin B1 trägt zu einer normalen Herzfunktion bei.

Ein herzgesunder Lebensstil

Herzgesundheit entsteht jedoch nicht nur durch ein einzelnes Produkt, sondern durch viele kleine Entscheidungen im Alltag. Viele Tipps hierzu finden sich auch unter www.diasporal.com. Ob eine Fahrradtour mit Freunden, Toben mit Kindern und Enkeln, Gartenarbeit oder eine Wanderung am Wochenende: Jede Form körperlicher Aktivität hält das Herz in Schwung. Eine gesunde Kost mit viel buntem Gemüse, Vollkorn, Fisch, Nüssen und wenig Fertigprodukten ist ein weiterer Baustein. Und zu guter Letzt gehören bewusste Auszeiten dazu: Wer regelmäßig abschaltet und neue Energie tankt, tut nicht nur der Seele, sondern auch dem Herzen etwas Gutes.



Wer seinen Alltag mit Energie und Lebensfreude gestalten möchte, sollte sich bewusst um seine Gesundheit kümmern – besonders um Herz- und Kreislauf.

Foto: DJD/Diasporal/Prostock-studio - stock.adobe.com

Verborgene Energieschätze auf dem Dachboden

Dämmung der obersten Geschossdecke rechnet sich

Schleiz. (DJD) Wenn im Winter wertvolle Heizwärme ungehindert nach oben entweicht, wird die Heizungsrechnung für Hausbesitzer unnötig teuer. Gerade in älteren Wohnhäusern ist häufig weder das Dach noch die oberste Geschossdecke ausreichend gedämmt – dabei lässt sich hier mit vergleichsweise geringem Aufwand viel Energie einsparen. Wenn der Dachboden nicht als Wohnraum genutzt wird, ist die Dämmung des Bodens im Dachgeschoss weit schneller und kostengünstiger als eine komplette Dämmung des Steildachs. Schlanke Dämmelemente aus Polyurethan-Hartschaum, die bereits mit einer robusten Nutzschicht aus dem Funktionswerkstoff purenit ausgestattet sind, lassen sich leicht verlegen, sind begehbar und feuchteunempfindlich. Unter www.puren.com gibt es weitere Infos zu geeigneten Dämmlösungen.

SAALELAND TREPPENLIFTE

Sie möchten einen regionalen Ansprechpartner?
Dann sind wir die Richtigen für Sie!

VERKAUF & SERVICE
info@sl-treppenlifte.de
saaleland-treppenlifte.de
Brückenstraße 4 • 07768 Kahla
Vereinbaren Sie jetzt einen Termin!



Tel. 03 64 24 / 71 49 15

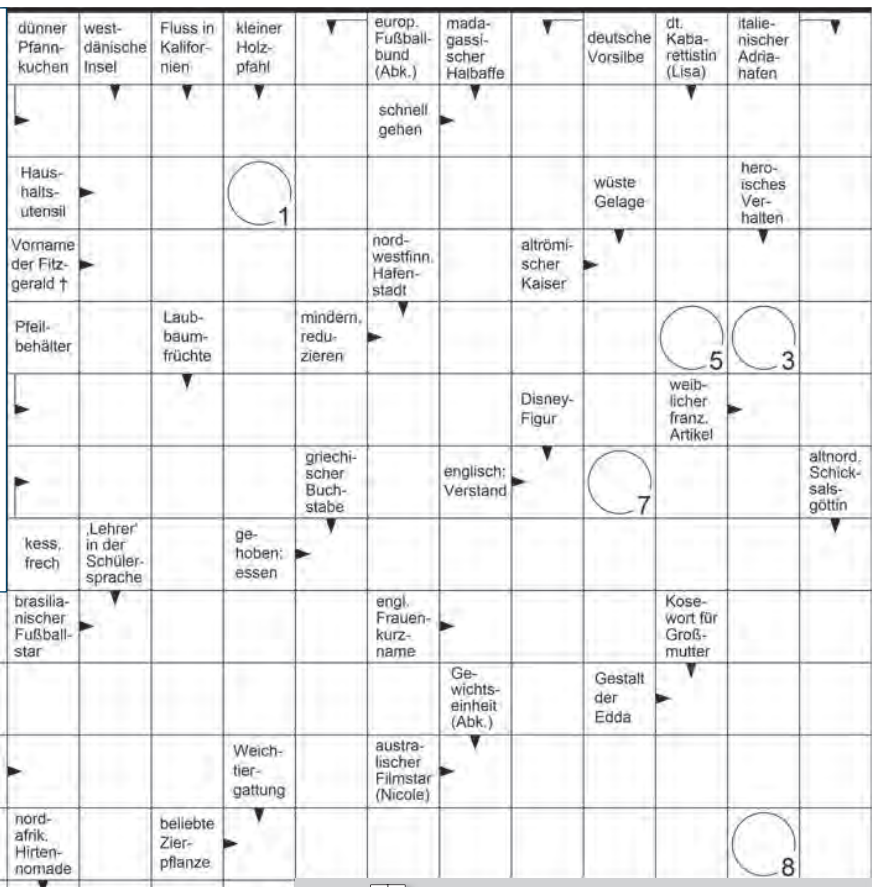
Waldflächen gesucht
Wir kaufen käfergeschädigte Waldflächen zur Wiederaufforstung.
Kontakt: Waldhilfe Plan-B EWIV
Am Kirschberg 6a
07570 Harth-Pöllnitz OT Burkersdorf
Tel. 036603 41460 oder 0171 6231409

Second-Hand-Möbelmarkt
An- und Verkauf von Gebrauchtmöbeln aller Art
1. moderne Gebrauchtmöbel in Top Qualität
2. Wohnungs- & Haushaltsauflösungen
3. Räumung von gewerblichen Objekten
4. Umzugshilfen
5. Kleintransporte
6. Entrümpelungen



07356 Bad Lobenstein, Poststr. 29 B
Telefon: 036651-65835 Mobil: 0175-2182457

Gut beraten, gut versichert.
Geschäftsstelle
Petermann & Töpfer GbR
Mathildenhöhe 32
07356 Bad Lobenstein
☎ (03 66 51) 63 20 • Telefax 6 32 11
petermann.toepfer@concordia.de
Concordia. Ein guter Grund.
CONCORDIA Versicherungen



BÜRGERZEIT aktuell
MONATSZEITUNG für den Saale-Orla-Kreis

Wenn Sie gewinnen möchten, senden Sie bitte unter dem Kennwort „SOK“ das Lösungswort an gewinnen@wgvschleiz.de oder wgv Schleiz GmbH, Geraer Straße 12, 07907 Schleiz. Wir verlosen in dieser Ausgabe **1x 2 Tickets für die Messe Reisen & Caravan in Erfurt von der RAM Regio**. ACHTUNG Einsendeschluss ist der 25.10.2026. Seien Sie schnell und vergessen Sie bitte nicht, zur Angabe Ihrer Adresse auch eine Telefonnummer mit anzugeben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden in der Ausgabe vom 06.11.2026 veröffentlicht.

Teilnahmeberechtigt ist jeder, der das 18. Lebensjahr vollendet hat. Ausgenommen sind Mitarbeiter und deren Angehörige der wgv Schleiz GmbH. Der Gewinner wird aus allen Teilnehmern per Los ermittelt und benachrichtigt. Die von Ihnen angegebenen Daten werden nur für die Abwicklung des Gewinnspiels erhoben, verarbeitet und genutzt. Datenschutzhinweis: Wir informieren Sie gemäß der Verordnung (EU) 216/679 (Datenschutzgrundverordnung) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Diese erhalten Sie unter http://wgvschleiz.de/impressum.html, http://wgvschleiz.de/datenschutz.html sowie unter http://www.wgvschleiz.de/docu/Kunden%20_wgv_Datenschutz_neu.pdf.



WBG
Wohnungsbaugesellschaft
Bad Lobenstein mbH
Günstig wohnen
auch barrierearm
Azubi-Wohnungen
zum Sonderpreis
Wohnungsbaugesellschaft
Bad Lobenstein mbH
Ernst-Thälmann-Straße 5
07356 Bad Lobenstein
(036651)
6060
www.wbg-lobenstein.de
BAD LOBENSTEIN · WURZBACH · LEHESTEN

Veranstaltungstipps

Albanien, Europas wilder Osten

Auf eine Reise nach Albanien nehmen Annett und Michael Rischer ihr Publikum am Donnerstag, 12. November, mit. Ihre Multivisionsshow „Albanien, Europas wilder Osten“ beginnt um 18.30 Uhr im Neuen Schloss Bad Lobenstein, Leonberger Platz 2. Gezeigt werden Städte, die mehr als 2.000 Jahre alt sind, darunter Shkodra, Kruja, die Hauptstadt Tirana und die antike Stätte Butrint. Dazu kommen Berge, Seen und Strände, die Bunkeranlagen aus der Zeit der Diktatur sowie Bräuche und Alltag. Auskünfte im Neuen Schloss unter 036651-77154 oder 77165.

„David Bowie Symphony“ probt am 16. November in der Wisentahalle Schleiz

Einen Blick hinter die Kulissen einer großen Produktion gibt es am Montag, 16. November, in der Wisentahalle Schleiz. Ab 15 Uhr ist dort die öffentliche Generalprobe von „David Bowie Symphony – The Celebration Concert“ zu erleben. Die aufwendig produzierte Show ist eine musikalische Hommage an einen der prägendsten Künstler der Popgeschichte.
Der Eintritt kostet 5 Euro als Spende für einen guten Zweck. Die Probe eignet sich für alle Altersgruppen. Informationen gibt es unter Telefon 03663 4253820 oder per E-Mail an info@wisentahalle.de.

Ehrenamt lernt, Fake News zu erkennen

Künstliche Intelligenz nimmt immer mehr Einfluss auf den Alltag, auch in den Sportvereinen. Der Saale-Orla-Kreissportbund bietet deshalb am Samstag, 7. November, zwei Workshops zum Thema „KI und Fake News“ an. Sie finden von 9 bis 16 Uhr im Vereinsheim des VfB 09 Pößneck, Orlamünder Straße 115, statt. Die Teilnahme ist kostenfrei.
Angesprochen sind ehrenamtlich Engagierte aus den Vereinen des Landkreises. Es geht darum, echte Informationen von manipulierten Inhalten zu unterscheiden, praktische KI-Werkzeuge für die Vereinsarbeit kennenzulernen und offen über Chancen und Grenzen der Technik zu sprechen. Unterstützt wird das Angebot von der Partnerschaft für Demokratie im Saale-Orla-Kreis. Anmeldungen nimmt der Kreissportbund per E-Mail an.

Lobensteiner Narren starten in die Saison

Die närrische Saison beginnt in Bad Lobenstein am Samstag, 14. November, um 20.11 Uhr. Der Karnevalsclub „Blau Gold“ lädt zum Faschingsauftakt ins Kulturhaus, Straße der Jugend 10 b, ein. Auf dem Programm stehen eine Show und eine anschließende Party. Karten gibt es im Ticketshop unter www.kcl-blaugold.de/tickets, in der Tourist-Information Bad Lobenstein und an der Abendkasse.

Antje Babendererde liest aus „Der Kuss des Raben“

Die Autorin Antje Babendererde ist am Donnerstag, 5. November, um 19 Uhr zu Gast in der Stadtbibliothek Bad Lobenstein. Sie liest aus ihrem Roman „Der Kuss des Raben“.
Darin zieht Mila in die Kleinstadt Moorstein, um neu anzufangen. Dort begegnet sie Tristan, geheimnisvoll, faszinierend und scheinbar unerreichbar. Die beiden kommen sich näher, doch mit Lucas taucht ein Dritter auf und bringt alte Konflikte und verborgene Wahrheiten ans Licht.
Der Eintritt kostet 5 Euro. Die Bibliothek befindet sich in der Straße der Jugend 10 b, der Eingang liegt auf der Parkseite des Kulturhauses. Informationen gibt es unter Telefon 036651 2076.

Motorsägenlehrgang
zum Erwerb des Motorsägenscheines nach DGUV-I214-059 entsprechend den Richtlinien der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft und des KWF.
Grundkurs: 14.11. und 15.11.2026
Starkholzkurs (Modul B): 19.11. bis 21.11.2026
Vorschau Grundkurs: 12.12. und 13.12.2026
Durchführungsort: Staitz/Hohenleuben
Beginn jeweils 9:00 Uhr
Anmeldungen unter:
Forstbüro Matthias Ciecka
(Dipl.-Forsting. (FH))
Zeulenrodaer Straße 33
07958 Hohenleuben
Tel./Fax: 036622/583261
Funktel.: 0170/2722774
matthias.ciecka@online.de



Uns können Sie auch digital blättern:
buergerzeit-aktuell.de

R+V
Generalvertretung
Manfred Bonczyk
Ihr zuverlässiger und kompetenter Partner
von A wie Agrarpolice bis Z wie Zahnzusatzversicherung
seit 1994
Gutenbergstraße 2
07548 Gera
Tel. 0365/8 32 91 60
Fax 0365/8 32 91 61
Manfred.Bonczyk@ruv.de
www.bonczyk.ruv.de
Mo, Di, Do 9.00 – 17.00 Uhr
Mi 9.00 – 13.00 Uhr
und Freitag nach Vereinbarung
Carolinstraße 24
07973 Greiz
Tel. 03661/45 86 70
Ab 2027:
Di + Do 9.30 Uhr – 16.30 Uhr
und nach Vereinbarung.
Wir wünschen allen Kunden
einen guten Jahresausklang und
sind auch in 2027 weiterhin für Sie da.

Original Thüringer Wurstwaren GmbH
Original aus Thüringen – Bestes aus Triptis
ORIGINAL THÜRINGER WURSTWAREN
www.otw-triptis.de
Die „Original Thüringer Wurstwaren GmbH“ hat sich spezialisiert auf die Herstellung von Wurst- und Schinkenspezialitäten nach überlieferten Thüringer Originalrezepturen.
Wir sind ein nach EU.- QS. und BIO zertifizierter Produktionsbetrieb. Höchste Qualität bei gleichbleibend hoher Produktsicherheit sind unsere obersten Firmengrundsätze. Zum Einsatz kommen dabei nur ausgesuchte, frische, hochwertige Rohstoffe von Lieferanten, die nach strengen Richtlinien und Kriterien ausgewählt wurden. Das Ergebnis sind Wurst- und Schinkenspezialitäten von höchster Qualität und bestem Geschmack auf konstant hohem Niveau, die für jeden Genießer ein Geschmackserlebnis sind.
Ein Garant unseres Erfolges sind unsere motivierten Mitarbeiter. Sie werden laufend geschult und sind entsprechend ihrem Aufgabengebiet qualifiziert. Durch ihre handwerkliche Sorgfalt in Verbindung mit Fachkompetenz und dem Einsatz modernster Maschinen und Technik, produzieren sie täglich hochwertige Wurstwaren.
Werksverkauf
Überzeugen Sie sich selbst von unserer Qualität, zu guten Preisen, in unserem Werksverkauf in der
Burkhardtstraße 24 in 07819 Triptis.
Wir nehmen gern auch Vorbestellungen unter
036482/30519 entgegen.
Öffnungszeiten:
Mo Ruhetag Die 7.30-17.00 Uhr
Mi 7.30-17.00 Uhr Do 7.30-17.00 Uhr
Fr 7.30-17.00 Uhr Sa 7.30-11.00 Uhr
Wir bilden aus:
- Bürokauffrau - Fachkraft für Lebensmitteltechnik,
- Fleischfachverkäufer, Fleischer
Aktuell suchen wir:
- Fleischer, Produktionsmitarbeiter



KALÉ
WOHNEN
MONTAG – FREITAG 10 – 18 Uhr
SAMSTAG 10 – 15 Uhr
Momentan ist aufgrund von Straßenarbeiten in der Untermhäuser Straße in Gera die Zufahrt von Gera aus nur zeitweise wochentags ab 17 Uhr oder Samstag ganztägig möglich.
Fahren Sie möglichst über die Frankenthaler Straße oder über Bad Köstritz. Kommen Sie über die Autobahn, dann nehmen Sie die Ausfahrt Rüdersdorf und fahren über Töppeln zu uns.
Telefon 0365 711 74 75
KALE-WOHNEN.DE

